

Jahresabschluss 2024

**der
Ortsgemeinde Eitelborn**

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	11
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	12
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	13
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	24
2.1.3.3 Finanzergebnis	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28
2.3 Rechnungsausgleich	30

3 Gliederung der Teilrechnungen	33
4 Vermögens- und Schuldenlage	43
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis.....	43
4.2 Anlagevermögen	47
4.3 Umlaufvermögen	47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	49
4.5 Entwicklung Eigenkapital	49
4.6 Sonderposten.....	50
4.7 Rückstellungen.....	50
4.8 Verbindlichkeiten.....	51
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	51
5 Anhang	52
6 Anlagen	54
6.1 Rechenschaftsbericht.....	54
6.1.1 Lage der Gemeinde	54
6.1.1.1 Organisation	54
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	56
7 Kennzahlen.....	58
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	58
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf.....	58
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	59
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	59
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	61
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62
7.1.5 Transferaufwendungen	62
7.1.6 Haushaltsergebnis	63
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	63
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	63
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	65
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	66
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	67
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	67
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	67
9.2 Entwicklung der Verschuldung	68

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	70
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	71
10 Risikobericht.....	73
11 Beteiligungsbericht	74
12 Übersichten	75
12.1 Anlagenübersicht	76
12.2 Forderungsübersicht	78
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	79
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	80

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltjahrs einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltjahrs nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 726.386,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 444.712,04 Euro bzw. um 157,88 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -575.000 Euro um 1.301.386,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht -226,33 Prozent.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.783.909	3.577.272	4.109.721	4.191.837	4.851.694
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.520.291	3.476.566	3.161.037	3.923.031	4.147.275
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	263.618	100.707	948.684	268.807	704.419
Finanzergebnis	2.966	929	19.281	12.868	21.967
Ordentliches Ergebnis	266.584	101.635	967.965	281.675	726.387
Jahresergebnis	266.584	101.635	967.965	281.675	726.387

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemarkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z.B. Energiepreisbremse) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings sind diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023 ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde Montabaur sowie ihre Mitgliedsgemeinden hatten hierdurch im Jahr 2024 deutlich höhere Strom- und Gaspreise an die Energieanbieter zu zahlen. Mit einer deutlichen Reduzierung der Stromkosten ist erst wieder ab dem Jahr 2026 zu rechnen, wenn eine neue Ausschreibungsrunde im Sommer 2025 die aktuellen marktüblichen Preise berücksichtigt.

Weiterhin hat sich die allgemeine Inflationsrate im Jahr 2024 erneut um +2,2 % (2023: +5,9 %) erhöht. Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und sich somit die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringeren Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr erneut um -0,5 % (2023: -0,9 % Neuberechnung Statistisches Bundesamt) reduziert. Der erneute Rückgang des BIP ist ein Zeichen dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft in einer schweren Rezession befindet (7. Quartale ohne Wachstum), was zuletzt vor über 20 Jahren der Fall war. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist auch für das Jahr 2025 leider nicht zu erwarten. Wie schnell die neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl im Frühjahr 2025 jetzt weitreichende Reformen umsetzt und Gegenmaßnahmen zur Stärkung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit einleitet, bleibt abzuwarten.

Zusätzlich wird die deutsche Wirtschaft durch die neue US-Zollpolitik stark beeinflusst. Die USA ist einer der größten und wichtigsten Handelspartner für Deutschland. Ob und in welcher Höhe die EU-Mitgliedsstaaten mit Einfuhrzöllen in die USA belegt werden, steht aktuell noch nicht endgültig fest. Diese Unsicherheit schlägt sich unweigerlich auch auf die Handels- und Geschäftsbeziehungen aus und bringt erhebliche Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung mit sich.

Darüber hinaus befinden sich die kommunalen Finanzen in RLP selbst nach der Reform des LFAG im Jahr 2023 weiterhin in einer strukturellen Schieflage. Inflation, hohe Tarifabschlüsse, höhere Betriebskosten und gestiegene Sozialausgaben treiben die kommunalen Haushalte immer weiter ins Minus. Gleichzeitig stagnieren aktuell die Einnahmen infolge der schwachen Konjunktur. Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der allgemeinen Rezession ebenfalls betroffen. Die Steuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden und somit auch gleichzeitig die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um -1,30 % (2023: -1,49 %) reduziert. Gleichzeitig erhöhen sich die laufenden Aufwendungen immer weiter, auch bedingt durch Aufgabenübertragungen durch Bund und Land. Hierdurch reduzieren sich die finanziellen Spielräume.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.355.529,22	3.238.540,00	3.795.402,92	556.862,92	17,19
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	270.785,00	37.990,00	37.801,14	-188,86	-0,50
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	344.082,46	220.910,00	226.448,72	5.538,72	2,51
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.532,72	73.722,00	123.649,58	49.927,58	67,72
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.852,72	19.100,00	42.877,32	23.777,32	124,49
E7 - Sonstige laufende Erträge	69.055,37	62.738,00	625.514,54	562.776,54	897,03
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.191.837,49	3.653.000,00	4.851.694,22	1.198.694,22	32,81
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	265.411,38	270.408,00	264.239,63	-6.168,37	-2,28
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	467.649,89	693.828,00	457.105,13	-236.722,87	-34,12
E11 - Abschreibungen	415.416,32	416.500,00	429.224,39	12.724,39	3,06
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.179.743,89	2.803.787,00	2.837.251,32	33.464,32	1,19
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	594.809,15	57.477,00	159.454,33	101.977,33	177,42
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.923.030,63	4.242.000,00	4.147.274,80	-94.725,20	-2,23
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	268.806,86	-589.000,00	704.419,42	1.293.419,42	219,60
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	13.435,52	15.000,00	22.223,15	7.223,15	48,15
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	567,85	1.000,00	256,00	-744,00	-74,40
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	12.867,67	14.000,00	21.967,15	7.967,15	56,91
E20 - Ordentliches Ergebnis	281.674,53	-575.000,00	726.386,57	1.301.386,57	226,33
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	281.674,53	-575.000,00	726.386,57	1.301.386,57	226,33

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 704.419,42 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 435.612,56 Euro bzw. um 162,05 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -589.000 Euro um 1.293.419,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht -219,60 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 726.386,57 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 444.712,04 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

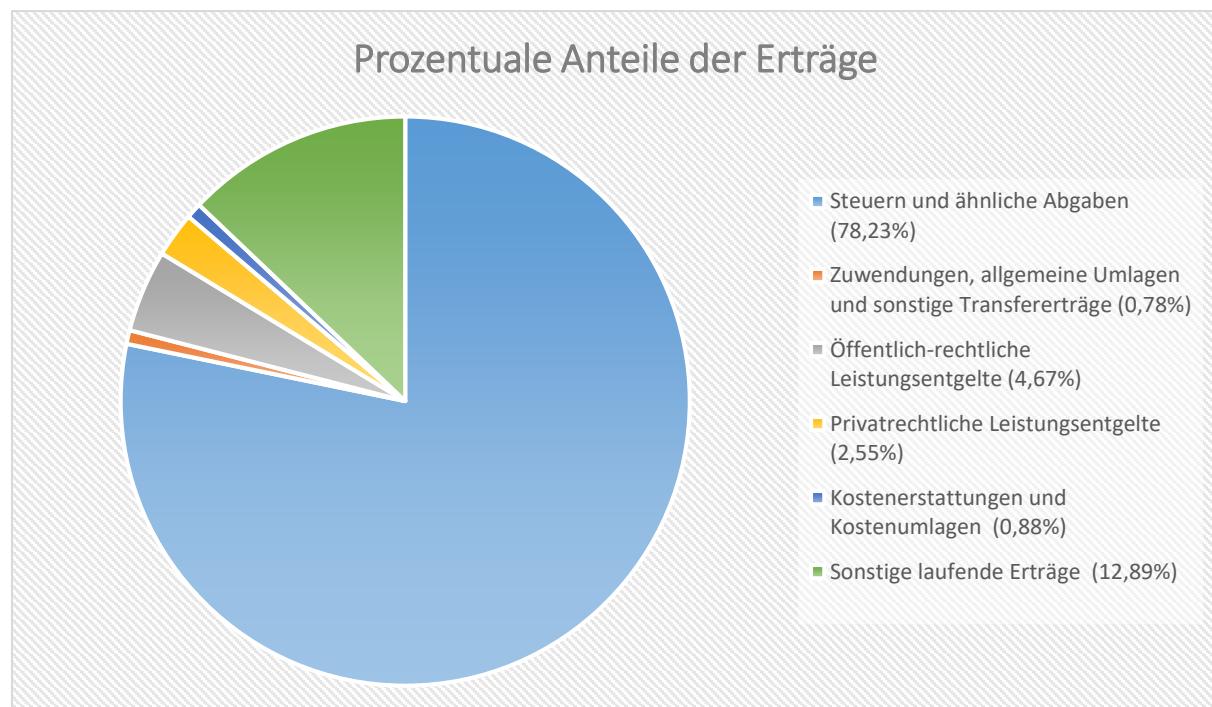
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 726.386,57 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 444.712,04 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -575.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.301.386,57 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 4.873.917,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 668.644,36 Euro bzw. um 15,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.668.000 Euro um 1.205.917,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht 32,88 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024)	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.355.529,22	3.238.540,00	3.795.402,92	556.862,92	17,19
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	270.785,00	37.990,00	37.801,14	-188,86	-0,50
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	344.082,46	220.910,00	226.448,72	5.538,72	2,51
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.532,72	73.722,00	123.649,58	49.927,58	67,72
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.852,72	19.100,00	42.877,32	23.777,32	124,49
E7 - Sonstige laufende Erträge	69.055,37	62.738,00	625.514,54	562.776,54	897,03
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.191.837,49	3.653.000,00	4.851.694,22	1.198.694,22	32,81
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	13.435,52	15.000,00	22.223,15	7.223,15	48,15
Gesamtertrag	4.205.273,01	3.668.000,00	4.873.917,37	1.205.917,37	32,88



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

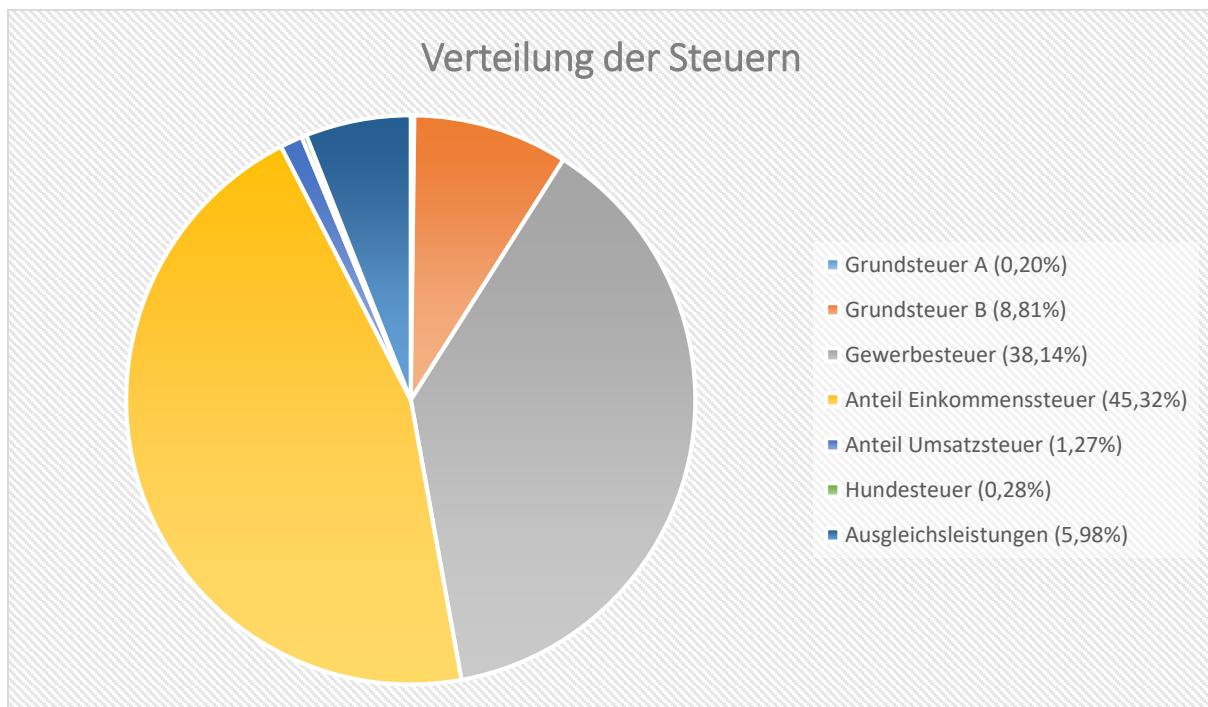
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 4.851.694,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 659.856,73 Euro bzw. um 15,74 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.653.000 Euro um 1.198.694,22 Euro ab, diese Abweichung entspricht 32,81 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Eitelborn dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltjahrs zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und den Ausgleichsleistungen nach § 28. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 3.795.402,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 439.873,70 Euro bzw. um 13,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.238.540 Euro um 556.862,92 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,19 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Grundsteuer A	7.286,59	7.300,00	7.574,36	274,36	3,76
Grundsteuer B	333.932,74	334.000,00	334.356,69	356,69	0,11
Gewerbesteuer	1.140.673,92	900.000,00	1.447.489,64	547.489,64	60,83
Anteil Einkommenssteuer	1.647.108,58	1.754.374,00	1.720.011,58	-34.362,42	-1,96
Anteil Umsatzsteuer	33.849,16	48.584,00	48.352,61	-231,39	-0,48
Hundesteuer	10.471,00	10.300,00	10.540,00	240,00	2,33
Ausgleichsleistungen	182.207,23	183.982,00	227.078,04	43.096,04	23,42
Summe	3.355.529,22	3.238.540,00	3.795.402,92	556.862,92	17,19

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (8.085,14 Euro) und Zuweisungen und Zuschüsse für touristische Zwecke vom Naturpark Nassau (2.851,- Euro) zusammen. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Eitelborn keine Schlüsselzuweisung A. Durch die Extremwetterschäden im Forst und für ein klimaangepasstes Waldmanagement kamen durch die Zentralstelle der Forstverwaltung 26.865,- Euro als Zuweisung zustande.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 37.801,14 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -232.983,86 Euro bzw. um -86,04 Prozent. Das Ergebnis weicht damit vom Planansatz in Höhe von 37.990 Euro um -188,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,50 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Schlüsselzuweisungen	220.000,00	0,00	0,00	0,00	--
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	42.728,00	29.900,00	29.716,00	-184,00	-0,62
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	8.057,00	8.090,00	8.085,14	-4,86	-0,06
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	270.785,00	37.990,00	37.801,14	-188,86	-0,50

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Entgelte für Bestattungen (14.182,- Euro) abgebildet. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeuräge (212.266,72 Euro)) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 226.448,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -117.633,74 Euro bzw. um -34,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 220.910 Euro um 5.538,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,51 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Bei- träge und Kostenerstattungen	16.879,00	3.000,00	14.182,00	11.182,00	372,73
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	210.331,91	210.340,00	212.266,72	1.926,72	0,92
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	116.871,55	7.570,00	0,00	-7.570,00	-100,00
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsent- gelte	344.082,46	220.910,00	226.448,72	5.538,72	2,51

2.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (98.246,13 Euro)) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (25.403,45 Euro); hierunter fallen mit 3.235,92 Euro die Erträge der Jagdpacht und mit 250,- Euro die Erträge der Fischereipacht an.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 123.649,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 13.116,86 Euro bzw. um 11,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 73.722 Euro um 49.927,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht 67,72 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	84.939,90	47.972,00	98.246,13	50.274,13	104,80
Mieten und Pachten	25.592,82	25.750,00	25.403,45	-346,55	-1,35
Summe Privatrechtliche Leistungsent- gelte	110.532,72	73.722,00	123.649,58	49.927,58	67,72

2.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hier ist beispielsweise die Kostenerstattung (Nebenkosten) der Verbandsgemeinde für die Unterbringung der Feuerwehr in gemeindeeigenen Gebäuden zu nennen (2.919,73 Euro). Hinzu kommen Erstattungen des Stromanbieters aufgrund von Korrekturen der Vorjahre im Bereich des Friedhofs in Höhe von 37.832,53 Euro. Weitere kleinere Kostenerstattungen runden den Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 42.877,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.024,60 Euro bzw. um 2,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 19.100 Euro um 23.777,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht 124,49 Prozent.

2.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (54.547,26 Euro) und Versicherungserstattungen (406,37 Euro) wieder. Hinzu kommen 1.230,49 Euro sonstige Erträge. Aus der Auflösung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich konnten Erträge in Höhe von 520.000,- Euro erzielt werden. Zusätzlich ergaben sich aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen 49.330,42 Euro.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 625.514,54 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 556.459,17 Euro bzw. um 805,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 62.738 Euro um 562.776,54 Euro ab, diese Abweichung entspricht 897,03 Prozent.

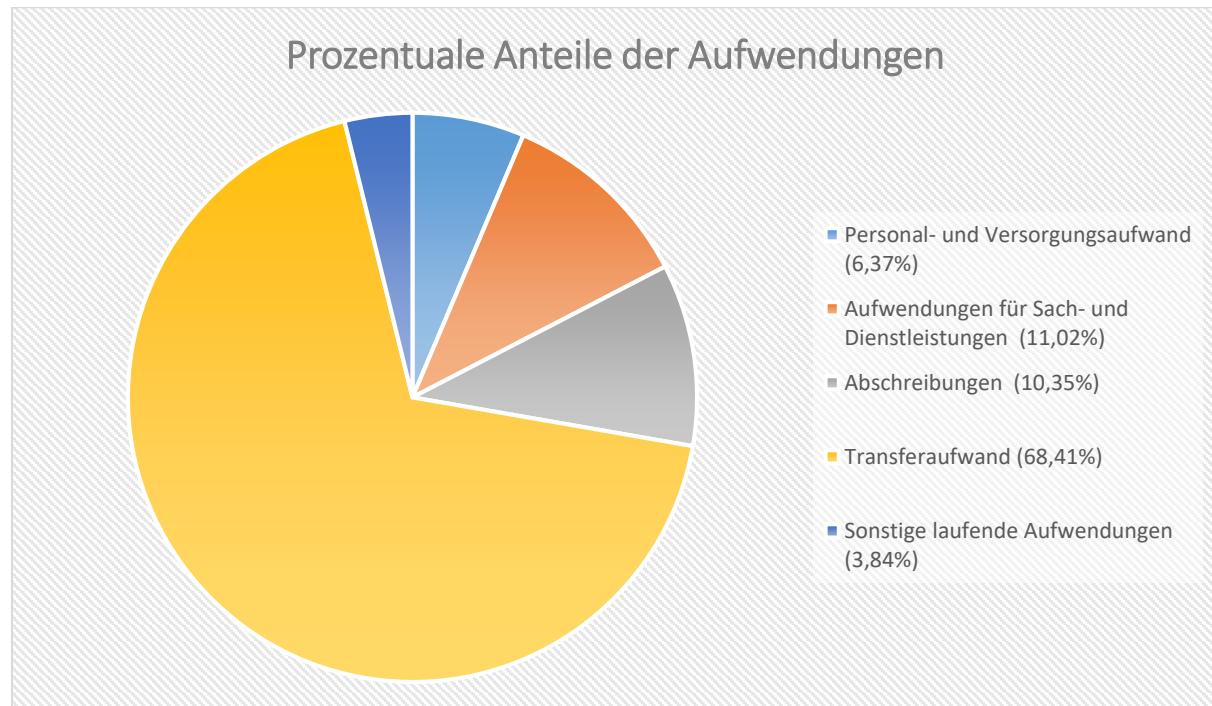
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermö- gensgegenständen	119,18	--	--	--	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessio- nen)	56.695,88	62.738,00	56.184,12	-6.553,88	-10,45
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	12.240,31	0,00	569.330,42	569.330,42	--
Summe Sonstige laufende Erträge	69.055,37	62.738,00	625.514,54	562.776,54	897,03

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 4.147.530,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 223.932,32 Euro bzw. um 5,71 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.243.000 Euro um -95.469,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,25 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	265.411,38	270.408,00	264.239,63	-6.168,37	-2,28
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	467.649,89	693.828,00	457.105,13	-236.722,87	-34,12
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	415.416,32	416.500,00	429.224,39	12.724,39	3,06
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.179.743,89	2.803.787,00	2.837.251,32	33.464,32	1,19
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	594.809,15	57.477,00	159.454,33	101.977,33	177,42
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.923.030,63	4.242.000,00	4.147.274,80	-94.725,20	-2,23
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	567,85	1.000,00	256,00	-744,00	-74,40
Gesamtaufwendungen	3.923.598,48	4.243.000,00	4.147.530,80	-95.469,20	-2,25



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 4.147.274,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 224.244,17 Euro bzw. um 5,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.242.000 Euro um -94.725,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,23 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	32.006,71	36.225,00	34.839,46	-1.385,54	-3,82
Dienstbezüge und dergleichen	153.061,75	165.080,00	160.560,66	-4.519,34	-2,74
Beiträge zu Versorgungskassen	10.447,65	11.935,00	11.356,99	-578,01	-4,84
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	31.148,76	35.255,00	35.553,24	298,24	0,85
Personalnebenaufwendungen	79,80	80,00	79,80	-0,20	-0,25
Zuführung zu Rückstellungen	23.070,01	6.500,00	3.356,44	-3.143,56	-48,36
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.532,70	413,00	2.334,04	1.921,04	465,14
Versorgungsaufwendungen	14.064,00	14.920,00	16.159,00	1.239,00	8,30
Summe	265.411,38	270.408,00	264.239,63	-6.168,37	-2,28

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 264.239,63 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.171,75 Euro bzw. um -0,44 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 270.408 Euro um -6.168,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,28 Prozent.

Die niedrigeren Aufwendungen ergeben sich aus reduzierten Ehrensoldrückstellungen (-3.957,- Euro) sowie aus geringeren Vergütungen der Gemeindebediensteten (-4.519,34 Euro).

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 457.105,13 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -10.544,76 Euro bzw. um -2,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 693.828 Euro um -236.722,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht -34,12 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwas- ser / Abfall	129.439,37	109.050,00	102.446,29	-6.603,71	-6,06
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	41.860,59	154.600,00	41.328,32	-113.271,68	-73,27
Bewirtschaftung der Grundstücke und Ge- bäude	41.170,80	51.000,00	50.527,80	-472,20	-0,93
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	96.069,28	119.000,00	40.666,25	-78.333,75	-65,83
Fahrzeugunterhaltung	29.040,48	25.000,00	35.956,60	10.956,60	43,83
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	6.186,38	7.500,00	4.213,62	-3.286,38	-43,82
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüs- tungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	9.219,06	13.250,00	14.849,71	1.599,71	12,07
Kostenerstattungen	55.102,97	158.550,00	73.764,36	-84.785,64	-53,48
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.560,96	55.678,00	93.352,18	37.674,18	67,66
Summe	467.649,89	693.828,00	457.105,13	-236.722,87	-34,12

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Strom	84.329,89	76.000,00	69.406,04	-6.593,96	-8,68
Gas	28.419,30	16.000,00	15.988,75	-11,25	-0,07
Wasser / Abwasser	8.984,32	10.100,00	8.901,98	-1.198,02	-11,86
Abfallbeseitigung	7.705,86	6.950,00	8.149,52	1.199,52	17,26

Im Bereich Energie, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen weniger Mittel benötigt. Insbesondere die Aufwendungen für Strom im Bereich des Friedhofswesens liegen deutlich unter den Planansätzen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Einsparungen in Höhe von 113.271,68 Euro. Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Verwaltungssteuerung (-10.909,95 Euro), kommunale Sportstätten sowie der "Alten Augst-Halle" (-10.719,65 Euro) und sonstige Erholungseinrichtungen (-78.365,04 Euro), insbesondere für die Unterhaltung des Nörrenpfads, sorgen für die Abweichungen zum Ansatz. Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2024 auf 50.527,80 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 4.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 3.884,55 Euro in Anspruch genommen.

Der Ansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 110.000,- Euro wurde nur in Höhe von 29.649,88 Euro verausgabt. Die Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (4.000,- Euro) wurden überplanmäßig in Höhe von 4.927,94 Euro in Anspruch genommen.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 10.000,- wurden nur teilweise in Höhe von 1.624,35 Euro benötigt.

Für die Unterhaltung von Wanderwegen wurden Mittel in Höhe von 579,53 Euro beansprucht. Der Ansatz für Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen in Höhe von 500,- Euro wurde nicht benötigt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 35.956,60 Euro aufgewendet und somit 10.956,60 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert. Ursächlich dafür sind die deutlich erhöhten Wartungs- und Instandsetzungskosten (+12.150,53 Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 200,- Euro wurde nicht in Anspruch genommen.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 4.213,62 Euro um 3.286,38 Euro unter den Planansätzen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Die jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 13.250,- Euro wurde um 1.517,75 Euro überschritten. Ursächlich dafür sind erhöhte Aufwendungen im Bereich des Bauhofs.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 73.764,36 Euro um 84.785,64 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzen sich u. a. aus der Sonderumlage Forst (6.066,24) und den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (8.890,- Euro) sowie der Abrechnung der Nebenkosten der "Augst-Halle" zusammen (10.029,10 Euro). Einsparungen gab es insbesondere im Bereich der kommunalen Sportstätten. Hier wurde der Ansatz von 120.000,- Euro lediglich in Höhe von 45.613,71 Euro in Anspruch genommen. Weitere kleinere Posten runden diese Position ab.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 93.352,18 Euro um 37.674,18 Euro über den kalkulierten Planansätzen.

Ursächlich dafür sind die erhöhten Aufwendungen für Holzrückearbeiten im Forst, welche um 45.946,45 Euro überschritten wurden. Diese Mehraufwendungen konnten durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt werden (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte). Einsparungen in anderen Bereichen runden diesen Posten ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 429.224,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 13.808,07 Euro bzw. um 3,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 416.500 Euro um 12.724,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,06 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	124.875,32	127.040,00	126.456,00	-584,00	-0,46
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	274,00	280,00	274,00	-6,00	-2,14
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.798,00	13.830,00	13.886,11	56,11	0,41
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	250.482,00	250.130,00	254.360,54	4.230,54	1,69
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	25.987,00	25.060,00	30.347,81	5.287,81	21,10
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	160,00	0,00	-160,00	-100,00
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	--	0,00	3.899,93	3.899,93	--
Summe	415.416,32	416.500,00	429.224,39	12.724,39	3,06

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

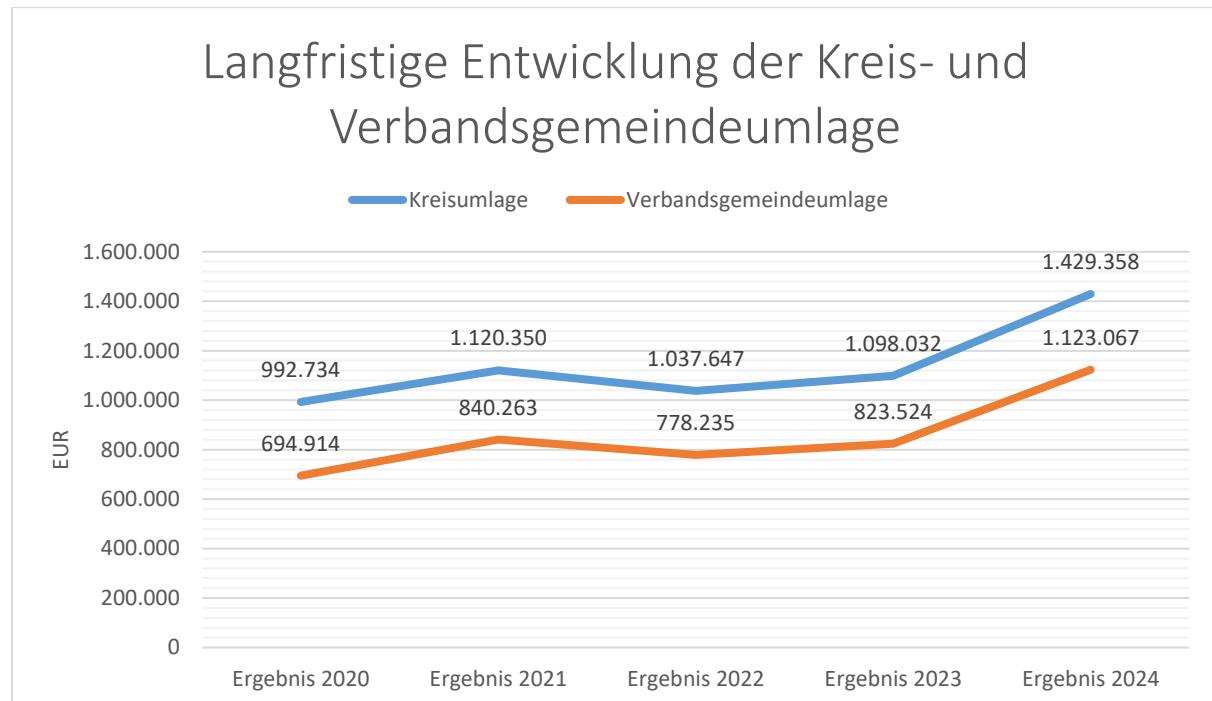
Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	153.517,54	172.545,00	150.702,35	-21.842,65	-12,66
Gewerbesteuerumlage	104.670,35	78.750,00	134.123,97	55.373,97	70,32
Allgemeine Umlagen	1.921.556,00	2.552.492,00	2.552.425,00	-67,00	-0,00
davon Kreisumlage	1.098.032,00	1.429.396,00	1.429.358,00	-38,00	-0,00
davon Umlagen an Gemeindeverbände	823.524,00	1.123.096,00	1.123.067,00	-29,00	-0,00
Summe	2.179.743,89	2.803.787,00	2.837.251,32	33.464,32	1,19

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.837.251,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 657.507,43 Euro bzw. um 30,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.803.787 Euro um 33.464,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,19 Prozent.

Die Zuweisungen und Zuschüsse zur Erstattung der Personal- und Sachkosten in der Kindertagesstätte lagen mit 149.211,35 Euro deutlich unter dem Ansatz von 166.545,- Euro. Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen wurden in Höhe von 1.491,- Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 159.454,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -435.354,82 Euro bzw. um -73,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 57.477 Euro um 101.977,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht 177,42 Prozent.

Durch die Bildung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 110.000,- Euro kommen die deutlich erhöhten Aufwendungen zustande. Durch diesen Sonderposten sollen die hohen, zukünftigen Umlagebelastungen periodisch ausgeglichen werden, die von den sehr hohen Gewerbesteuereinzahlungen ausgehen.

Größere Einsparungen hingegen gab es vor allem bei den Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (-4.983,33 Euro) sowie bei den Geschäftsaufwendungen (-8.178,94 Euro).

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.782,63	4.700,00	3.768,87	-931,13	-19,81
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.509,22	9.850,00	4.261,03	-5.588,97	-56,74
Geschäftsaufwendungen	16.638,40	24.397,00	15.589,48	-8.807,52	-36,10
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	8.262,21	8.874,00	9.241,73	367,73	4,14
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	549.757,54	0,00	115.478,70	115.478,70	--
Sonstige Steueraufwendungen	3.179,63	3.400,00	2.922,87	-477,13	-14,03
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	5.679,52	6.256,00	8.191,65	1.935,65	30,94
Sonstige laufende Aufwendungen	594.809,15	57.477,00	159.454,33	101.977,33	177,42

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 22.223,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.787,63 Euro bzw. um 65,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 15.000 Euro um 7.223,15 Euro ab, diese Abweichung entspricht 48,15 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 256,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -311,85 Euro bzw. um -54,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um -744 Euro ab, diese Abweichung entspricht -74,40 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 21.967,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 9.099,48 Euro bzw. um 70,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 14.000 Euro um 7.967,15 Euro ab, diese Abweichung entspricht 56,91 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 55.373,93 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 11.166,41 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehr-aufwendungen
5431	Gewerbesteuerumlage	78.750,00	134.123,97	55.373,97
Summe erhebliche über- und außer-planmäßige Aufwendungen		78.750,00	134.123,97	55.373,97
892	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0,00	2.079,70	2.079,70
53	Abschreibungen	416.230,00	425.057,46	8.827,46
50	Personal- und Versorgungsaufwendungen	263.908,00	264.167,25	259,25
Summe unerhebliche über- und außer-planmäßige Aufwendungen		680.138,00	691.304,41	11.166,41

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,24 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	882,79
11100	Zuschuss (DRK Kreisverband 291 €; DRK Ortsverein Augst 1.000 €; TC 1980 Eitelborn 200 €)	1.491,00
11100	Mitgliedsbeitrag (Westwälder Gäste Service e.V.)	128,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumspflege	7.308,86
	Zusammen	9.810,65

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.381.675,75	3.238.540,00	3.763.710,33	525.170,33	16,22
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	239.737,00	29.900,00	49.856,00	19.956,00	66,74
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.241,00	3.000,00	14.132,00	11.132,00	371,07
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.477,60	73.722,00	108.950,08	35.228,08	47,79
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.062,94	19.100,00	15.839,45	-3.260,55	-17,07
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	56.695,88	62.738,00	56.184,12	-6.553,88	-10,45
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.848.890,17	3.427.000,00	4.008.671,98	581.671,98	16,97
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	243.775,57	263.908,00	259.948,42	-3.959,58	-1,50
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	480.642,02	693.828,00	470.163,02	-223.664,98	-32,24
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.154.380,54	2.803.787,00	2.809.831,99	6.044,99	0,22
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	46.201,97	57.477,00	42.747,58	-14.729,42	-25,63
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.925.000,10	3.819.000,00	3.582.691,01	-236.308,99	-6,19
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	923.890,07	-392.000,00	425.980,97	817.980,97	208,67
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanz-einzahlungen	5.347,52	15.000,00	22.132,15	7.132,15	47,55
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanz-auszahlungen	611,60	1.000,00	256,00	-744,00	-74,40
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finan-zein- und -auszahlungen	4.735,92	14.000,00	21.876,15	7.876,15	56,26
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Aus-zahlungen	928.625,99	-378.000,00	447.857,12	825.857,12	218,48
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	928.625,99	-378.000,00	447.857,12	825.857,12	218,48
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.230,14	260.000,00	58.800,00	-201.200,00	-77,38
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	249.957,48	611.000,00	683.844,72	72.844,72	11,92
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.730,83	35.000,00	30.500,00	-4.500,00	-12,86
F27 - Summe der Einzahlungen aus Inves-titionstätigkeit	259.918,45	906.000,00	773.144,72	-132.855,28	-14,66
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermö-gensgegenstände	378.392,00	213.000,00	50.600,00	-162.400,00	-76,24
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	450.609,82	1.524.000,00	370.745,90	-1.153.254,10	-75,67
F32 - Summe der Auszahlungen aus Inves-titionstätigkeit	829.001,82	1.737.000,00	421.345,90	-1.315.654,10	-75,74
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-569.083,37	-831.000,00	351.798,82	1.182.798,82	142,33

Jahresabschluss OG Eitelborn

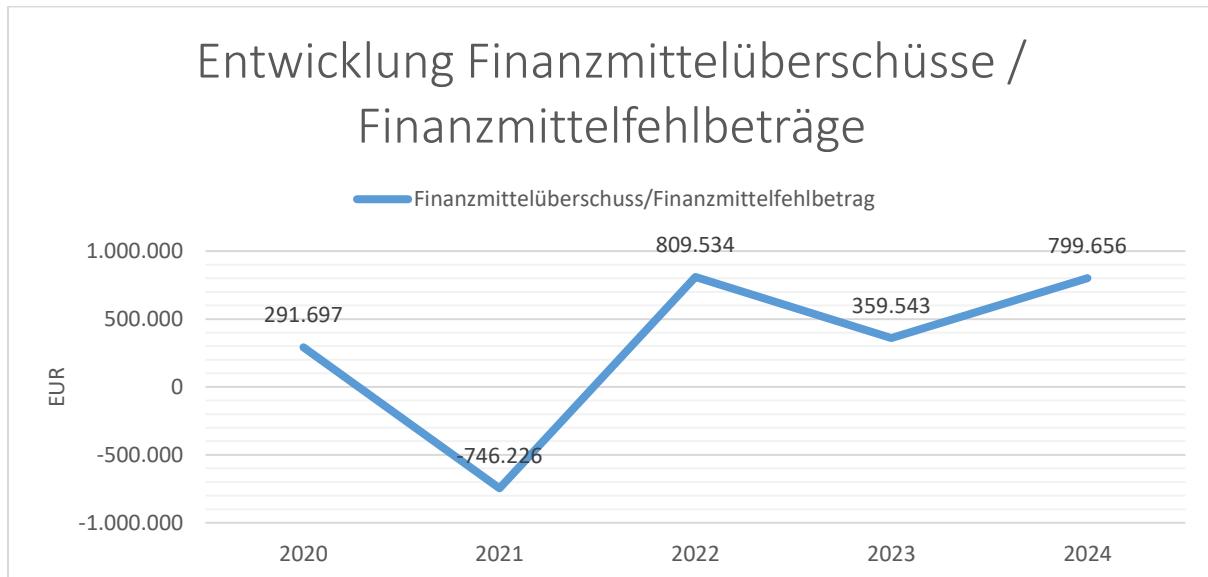
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	359.542,62	-1.209.000,00	799.655,94	2.008.655,94	166,14
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	70.000,00	--	--	--	--
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-70.000,00	--	--	--	--
F38 - Veränderung der Forderungen ge- genüber der VG im Rahmen der Einheits- kasse	-289.542,62	1.209.000,00	-799.655,94	-2.008.655,94	-166,14
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-359.542,62	1.209.000,00	-799.655,94	-2.008.655,94	-166,14
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-359.542,62	1.209.000,00	-799.655,94	-2.008.655,94	-166,14
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	858.625,99	-378.000,00	447.857,12	825.857,12	218,48

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 773.144,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 513.226,27 Euro bzw. um 197,46 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 906.000 Euro um -132.855,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht -14,66 Prozent.

Aus dem Verkauf eines Traktors (30.000,- Euro) und eines Frontkrafthebers (500,- Euro) konnten insgesamt 30.500,- vereinnahmt werden.

Weitere Einnahmen in Höhe von 680.445,72 Euro wurden durch wiederkehrende Beiträge generiert.

Zudem wurden im Bereich des Friedhofs 3.399,- Euro Grabnutzungsentgelte eingenommen. Hinzu kommen Zuwendungen vom Land in Höhe von 58.800,- für die Sanierung der Aussegnungshalle.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 421.345,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -407.655,92 Euro bzw. um -49,17 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.737.000 Euro um -1.315.654,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht somit -75,74 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 50.600,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 370.745,90 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	2,6	-2,6
11420	Liegenschaften	45,0	0,0	45,0
11430	Bauhof	120,0	111,8	8,2
36550	Förderung anderer Träger	150,0	50,0	100,0
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	20,0	0,0	20,0
42410	Kommunale Sportstätten	60,0	0,0	60,0
51130	Dorferneuerung	3,0	0,6	2,4
54100	Gemeindestraßen	1.300,5	37,0	1.263,5
55310	Friedhofswesen	35,0	216,2	-181,2
55510	Kommunale Forstwirtschaft	3,5	3,1	0,4
Zusammen		1.737,0	421,3	1.315,7

Im Rahmen des Katastrophenschutzes wurden für die Einrichtung eines Notfalltreffpunkts 2.639,78 Euro verausgabt.

Ein neuer Traktor für den Bauhof kostete 108.290,- Euro. Hinzu kommen weitere 3.477,42 Euro für Schneeketten.

Der Investitionskostenanteil zur Erweiterung der Kindertagesstätte beläuft sich in 2024 auf 50.000,- Euro.

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden für die Schaffung privater PKW-Stellplätze 600,- Euro ausgezahlt.

Für die Erschließung "Am Wäldchen" wurden 31.011,57 Euro investiert. Hinzu kommen weitere 6.019,41 Euro für den Ausbau der "Helfensteinstraße".

Zudem wurden für die Sanierung der Aussegnungshalle 216.230,41 Euro verausgabt.

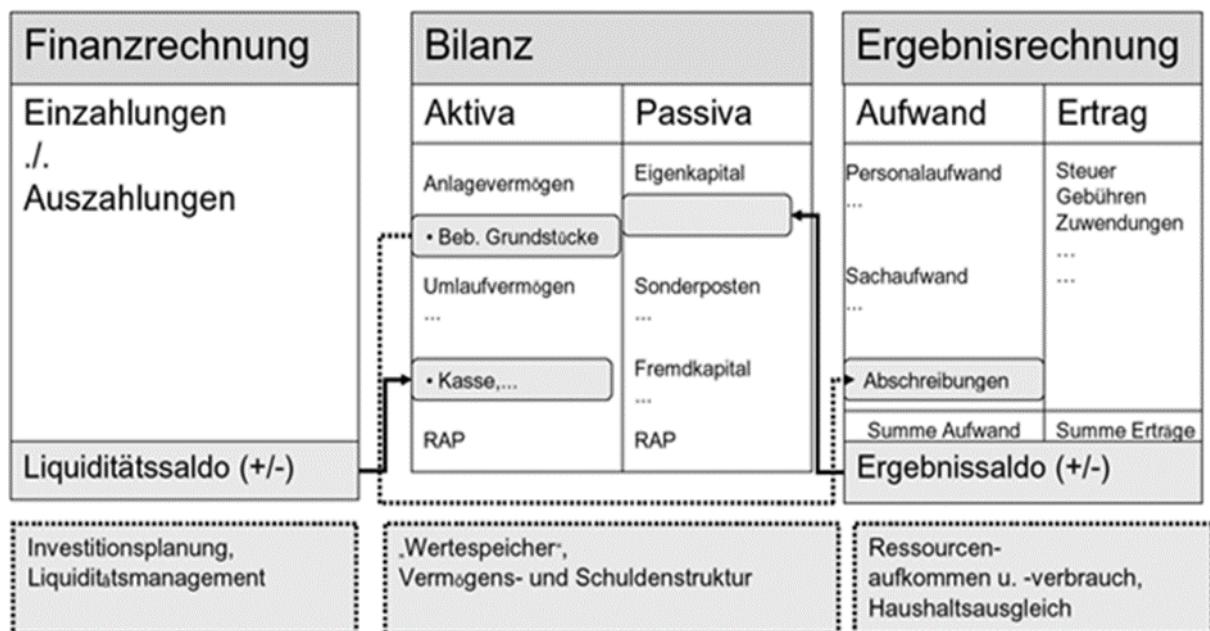
Der Finanzierungsanteil für ein Forstfahrzeug betrug für die Ortsgemeinde 3.077,31 Euro.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen ergaben sich ebenfalls keine.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten und den Mindest-Rückführungsbetrag nach § 105. Abs. 4 Satz 2 GemO zu decken, soweit die Auszahlungen zur Tilgung nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	241.669,45
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	266.583,73
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	101.635,41
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	967.964,91
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	281.674,53
6	Zwischensumme		1.859.528,03
7	Jahresergebnis	2024	726.386,57
8	Gesamtsumme		2.585.914,60

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Überschuss von 726.386,57 Euro.

Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	/. Tilgung (ohne Umschuldungen)	
			in EUR		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	503.805,20	50.659,83	453.145,37
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	718.514,77	20.000,00	698.514,77
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	164.168,77	20.000,00	144.168,77
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	1.175.357,35	0,00	1.175.357,35
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	928.625,99	70.000,00	858.625,99
6	Zwischensumme				3.329.812,25
7	Jahresergebnis	2024	447.857,12	0,00	447.857,12
8	Gesamtsumme				3.777.669,37

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung von 0,- Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 447.857,12 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 3.777.669,37 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung erfüllt die Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO, somit sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung und die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO.

Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Eitelborn ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2024 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigelegt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 209.696,82 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	10,00	0,00	-10,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.106,90	22.000,00	21.917,53	-82,47	-0,37
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.589,70	2.400,00	4.041,09	1.641,09	68,38
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	938,00	49.360,42	48.422,42	5.162,30
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	23.696,60	25.348,00	75.319,04	49.971,04	197,14
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	255.382,43	260.125,00	252.835,63	-7.289,37	-2,80
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.755,99	74.100,00	73.917,07	-182,93	-0,25
E11 - Abschreibungen	29.126,00	28.630,00	33.337,50	4.707,50	16,44
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.291,00	6.000,00	1.491,00	-4.509,00	-75,15
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.259,96	27.169,00	24.124,26	-3.044,74	-11,21
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	368.815,38	396.024,00	385.705,46	-10.318,54	-2,61
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-345.118,78	-370.676,00	-310.386,42	60.289,58	16,26
E20 - Ordentliches Ergebnis	-345.118,78	-370.676,00	-310.386,42	60.289,58	16,26
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	175.250,56	103.000,00	206.056,77	103.056,77	100,06
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-169.868,22	-267.676,00	-104.329,65	163.346,35	61,02

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-63.799,52	-82.951,00	-30.128,42	52.822,58	63,68
11140 - Gremien	-9.230,67	-12.910,00	-9.384,40	3.525,60	27,31
11420 - Liegenschaften	-1.606,46	-910,00	3.704,21	4.614,21	507,06
11430 - Bauhof	-270.482,13	-273.905,00	-274.577,81	-672,81	-0,25
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-345.118,78	-370.676,00	-310.386,42	60.289,58	16,26

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.161,12	22.000,00	22.371,75	371,75	1,69
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.499,92	2.400,00	4.037,53	1.637,53	68,23
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	938,00	30,00	-908,00	-96,80
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	25.661,04	25.338,00	26.439,28	1.101,28	4,35
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	233.746,62	253.625,00	249.357,87	-4.267,13	-1,68
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.273,01	74.100,00	68.084,09	-6.015,91	-8,12
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	6.000,00	3.782,00	-2.218,00	-36,97
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	22.422,20	27.169,00	21.116,15	-6.052,85	-22,28
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	319.441,83	360.894,00	342.340,11	-18.553,89	-5,14
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-293.780,79	-335.556,00	-315.900,83	19.655,17	5,86
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-293.780,79	-335.556,00	-315.900,83	19.655,17	5,86
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.250,56	103.000,00	206.056,77	103.056,77	100,06
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-118.530,23	-232.556,00	-109.844,06	122.711,94	52,77
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	35.000,00	30.500,00	-4.500,00	-12,86
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	35.000,00	30.500,00	-4.500,00	-12,86
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.549,18	165.000,00	114.407,20	-50.592,80	-30,66
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.549,18	165.000,00	114.407,20	-50.592,80	-30,66
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.549,18	-130.000,00	-83.907,20	46.092,80	35,46
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-124.079,41	-362.556,00	-193.751,26	168.804,74	46,56
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	-118.530,23	-232.556,00	-109.844,06	122.711,94	52,77
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.398,49	7.000,00	137,45	-6.862,55	-98,04
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.489,80	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.888,29	7.000,00	137,45	-6.862,55	-98,04
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.028,95	10.283,00	11.404,00	1.121,00	10,90
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.232,47	168.600,00	83.596,97	-85.003,03	-50,42
E11 - Abschreibungen	79.671,00	79.550,00	82.817,00	3.267,00	4,11
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	151.226,54	166.545,00	149.211,35	-17.333,65	-10,41
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.664,81	6.800,00	8.325,40	1.525,40	22,43
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	321.823,77	431.778,00	335.354,72	-96.423,28	-22,33
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-310.935,48	-424.778,00	-335.217,27	89.560,73	21,08
E20 - Ordentliches Ergebnis	-310.935,48	-424.778,00	-335.217,27	89.560,73	21,08
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-47.532,48	-23.500,00	-56.673,69	-33.173,69	-141,16
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-358.467,96	-448.278,00	-391.890,96	56.387,04	12,58

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-6.055,13	-8.578,00	-15.117,37	-6.539,37	-76,23
28100 - Heimat- und sonstige Kulturflege	-4.894,01	-5.500,00	-7.308,86	-1.808,86	-32,89
36550 - Förderung anderer Träger	-213.286,54	-228.605,00	-214.566,35	14.038,65	6,14
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-6.891,79	-6.280,00	-4.478,44	1.801,56	28,69
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-51.577,71	-155.510,00	-73.597,55	81.912,45	52,67
42411 - Sportplätze, Stadien, Turn- und Sporthallen, Tennisplätze	-28.230,30	-20.305,00	-20.148,70	156,30	0,77
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-310.935,48	-424.778,00	-335.217,27	89.560,73	21,08

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.398,49	7.000,00	137,45	-6.862,55	-98,04
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.398,49	7.000,00	137,45	-6.862,55	-98,04
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	10.028,95	10.283,00	10.590,55	307,55	2,99
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.213,35	168.600,00	117.508,71	-51.091,29	-30,30
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	147.207,60	166.545,00	149.211,35	-17.333,65	-10,41
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	5.795,01	6.800,00	8.116,45	1.316,45	19,36
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	242.244,91	352.228,00	285.427,06	-66.800,94	-18,97
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-232.846,42	-345.228,00	-285.289,61	59.938,39	17,36
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-232.846,42	-345.228,00	-285.289,61	59.938,39	17,36
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.532,48	-23.500,00	-56.673,69	-33.173,69	-141,16
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-280.378,90	-368.728,00	-341.963,30	26.764,70	7,26
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	240.000,00	210.000,00	50.000,00	-160.000,00	-76,19
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240.000,00	230.000,00	50.000,00	-180.000,00	-78,26
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-240.000,00	-230.000,00	-50.000,00	180.000,00	78,26
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-520.378,90	-598.728,00	-391.963,30	206.764,70	34,53
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	-280.378,90	-368.728,00	-341.963,30	26.764,70	7,26
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	50.785,00	37.980,00	37.801,14	-178,86	-0,47
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	344.082,46	220.910,00	226.448,72	5.538,72	2,51
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.425,82	51.722,00	101.732,05	50.010,05	96,69
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.864,53	9.700,00	38.698,78	28.998,78	298,96
E7 - Sonstige laufende Erträge	67.047,57	61.800,00	56.154,12	-5.645,88	-9,14
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	581.205,38	382.112,00	460.834,81	78.722,81	20,60
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.661,43	451.128,00	299.591,09	-151.536,91	-33,59
E11 - Abschreibungen	306.619,32	308.320,00	313.069,89	4.749,89	1,54
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	47.884,38	23.508,00	16.980,67	-6.527,33	-27,77
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	686.165,13	782.956,00	629.641,65	-153.314,35	-19,58
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-104.959,75	-400.844,00	-168.806,84	232.037,16	57,89
E20 - Ordentliches Ergebnis	-104.959,75	-400.844,00	-168.806,84	232.037,16	57,89
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-127.718,08	-79.500,00	-149.383,08	-69.883,08	-87,90
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-232.677,83	-480.344,00	-318.189,92	162.154,08	33,76

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-6.937,70	-7.500,00	-2.516,67	4.983,33	66,44
54100 - Gemeindestraßen	-198.771,40	-205.600,00	-142.486,93	63.113,07	30,70
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-4.109,51	-4.000,00	-4.927,94	-927,94	-23,20
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-41.992,03	-46.150,00	-34.391,05	11.758,95	25,48
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	28.781,51	-75.350,00	-6.938,29	68.411,71	90,79
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	78.984,14	-35.240,00	15.101,77	50.341,77	142,85
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	32.381,50	-2.364,00	17.066,71	19.430,71	821,94
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	22.423,36	-9.170,00	2.300,57	11.470,57	125,09
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-11.552,03	-10.290,00	-10.310,10	-20,10	-0,20
57318 - Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen	-4.167,59	-5.180,00	-1.704,91	3.475,09	67,09
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-104.959,75	-400.844,00	-168.806,84	232.037,16	57,89

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	19.737,00	29.900,00	49.856,00	19.956,00	66,74
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.241,00	3.000,00	14.132,00	11.132,00	371,07
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.316,48	51.722,00	86.578,33	34.856,33	67,39
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.164,53	9.700,00	11.664,47	1.964,47	20,25
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	56.695,88	61.800,00	56.154,12	-5.645,88	-9,14
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	212.154,89	156.122,00	218.384,92	62.262,92	39,88
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	338.155,66	451.128,00	284.570,22	-166.557,78	-36,92
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	17.984,76	23.508,00	13.514,98	-9.993,02	-42,51
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	356.140,42	474.636,00	298.085,20	-176.550,80	-37,20
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-143.985,53	-318.514,00	-79.700,28	238.813,72	74,98
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-143.985,53	-318.514,00	-79.700,28	238.813,72	74,98
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-127.718,08	-79.500,00	-149.383,08	-69.883,08	-87,90
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-271.703,61	-398.014,00	-229.083,36	168.930,64	42,44
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.230,14	260.000,00	58.800,00	-201.200,00	-77,38
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	249.957,48	611.000,00	683.844,72	72.844,72	11,92
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.730,83	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	259.918,45	871.000,00	742.644,72	-128.355,28	-14,74
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	138.392,00	3.000,00	600,00	-2.400,00	-80,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	445.060,64	1.339.000,00	256.338,70	-1.082.661,30	-80,86
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	583.452,64	1.342.000,00	256.938,70	-1.085.061,30	-80,85
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-323.534,19	-471.000,00	485.706,02	956.706,02	203,12
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-595.237,80	-869.014,00	256.622,66	1.125.636,66	129,53
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	-271.703,61	-398.014,00	-229.083,36	168.930,64	42,44
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.355.529,22	3.238.540,00	3.795.402,92	556.862,92	17,19
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	220.000,00	0,00	0,00	0,00	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	518,00	0,00	520.000,00	520.000,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.576.047,22	3.238.540,00	4.315.402,92	1.076.862,92	33,25
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.026.226,35	2.631.242,00	2.686.548,97	55.306,97	2,10
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	520.000,00	0,00	110.024,00	110.024,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendun- gen aus Verwaltungstätigkeit	2.546.226,35	2.631.242,00	2.796.572,97	165.330,97	6,28
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit	1.029.820,87	607.298,00	1.518.829,95	911.531,95	150,10
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	13.435,52	15.000,00	22.223,15	7.223,15	48,15
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	567,85	1.000,00	256,00	-744,00	-74,40
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finan- zerträge und -aufwendungen	12.867,67	14.000,00	21.967,15	7.967,15	56,91
E20 - Ordentliches Ergebnis	1.042.688,54	621.298,00	1.540.797,10	919.499,10	148,00
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	1.042.688,54	621.298,00	1.540.797,10	919.499,10	148,00

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.030.618,11	607.798,00	1.520.315,20	912.517,20	150,13
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	12.070,43	13.500,00	20.481,90	6.981,90	51,72
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	1.042.688,54	621.298,00	1.540.797,10	919.499,10	148,00

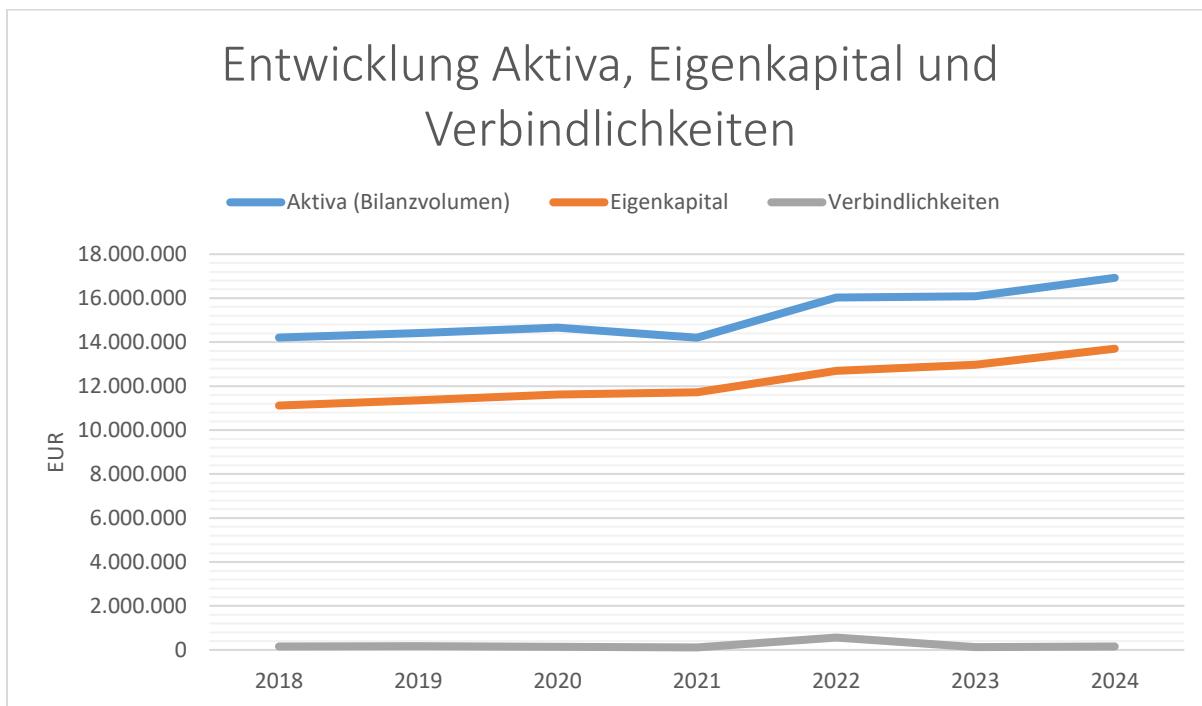
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.381.675,75	3.238.540,00	3.763.710,33	525.170,33	16,22
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	220.000,00	0,00	0,00	0,00	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.601.675,75	3.238.540,00	3.763.710,33	525.170,33	16,22
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.007.172,94	2.631.242,00	2.656.838,64	25.596,64	0,97
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.007.172,94	2.631.242,00	2.656.838,64	25.596,64	0,97
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.594.502,81	607.298,00	1.106.871,69	499.573,69	82,26
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finaneinzahlungen	5.347,52	15.000,00	22.132,15	7.132,15	47,55
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	611,60	1.000,00	256,00	-744,00	-74,40
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanein- und -auszahlungen	4.735,92	14.000,00	21.876,15	7.876,15	56,26
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.599.238,73	621.298,00	1.128.747,84	507.449,84	81,68
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.599.238,73	621.298,00	1.128.747,84	507.449,84	81,68
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	1.599.238,73	621.298,00	1.128.747,84	507.449,84	81,68
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	70.000,00	--	--	--	--
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-70.000,00	--	--	--	--
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-289.542,62	1.209.000,00	-799.655,94	-2.008.655,94	-166,14
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-359.542,62	1.209.000,00	-799.655,94	-2.008.655,94	-166,14
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-359.542,62	1.209.000,00	-799.655,94	-2.008.655,94	-166,14
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-289.542,62	1.209.000,00	-799.655,94	-2.008.655,94	-166,14
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	1.529.238,73	621.298,00	1.128.747,84	507.449,84	81,68
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss OG Eitelborn

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	13.477.765	13.443.661	-34.104
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	1.656.042	1.582.640	-73.402
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	35.420	28.237	-7.183
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	1.620.622	1.554.403	-66.219
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	11.821.723	11.861.021	39.298
1.2.1 - Wald, Forsten	1.236.356	1.236.356	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	760.435	760.161	-274
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.853.686	1.874.681	20.995
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	6.028.427	7.521.473	1.493.046
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	1	1	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	89.783	147.685	57.902
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.057	10.885	-1.172
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	17.377	15.204	-2.173
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.823.601	294.575	-1.529.026
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbunden Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	2.609.616	3.478.359	868.743
2.1 - Vorräte	3.900	0	-3.900
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.900	0	-3.900
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.605.716	3.478.359	872.643
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	297.442	350.968	53.526
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0

Jahresabschluss OG Eitelborn

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.087	0	-3.087
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	2.304.718	3.110.437	805.719
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	470	16.955	16.485
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	2.423	2.471	48
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.423	2.471	48
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	16.089.804	16.924.491	834.687
1 - Eigenkapital	12.975.117	13.701.504	726.387
1.1 - Kapitalrücklage	12.693.443	12.975.117	281.675
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	281.675	726.387	444.712
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	2.810.685	2.947.353	136.668
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	520.000	110.000	-410.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.290.685	2.837.353	546.668
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	169.478	161.393	-8.085
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.121.207	2.675.960	554.753
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenausgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	0	0
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	169.940	123.966	-45.974
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	138.178	111.556	-26.622
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	31.762	12.410	-19.352
4 - Verbindlichkeiten	134.061	151.668	17.607

Jahresabschluss OG Eitelborn

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	22.019	11.741	-10.277
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.291	2.454	163
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	379	0	-379
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	109.323	136.229	26.907
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	50	1.243	1.193
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	16.089.804	16.924.491	834.687

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.582.640,00	1.656.042,00	-73.402,00
1.2 Sachanlagen	11.861.021,13	11.821.723,39	39.297,74
Summe 1. Anlagevermögen	13.443.661,13	13.477.765,39	-34.104,26

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2024 um 34.104,26 Euro. Die Verringerung des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 868.743,20 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.1 Vorräte	0,00	3.899,93	-3.899,93
2.2 Forderungen	3.478.359,37	2.605.716,24	872.643,13
Summe 2. Umlaufvermögen	3.478.359,37	2.609.616,17	868.743,20

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 0,- Euro.

Neben den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind unter den Vorräten auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke auszuweisen, die nach Abschluss von Erschließungen verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12. besitzt die Ortsgemeinde Eitelborn keine Flächen mehr.

Insgesamt hat sich der Bilanzwert der Vorräte um 3.899,93 Euro auf 0,- Euro verringert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023	31.12.2024	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	297.442	350.968	53.526	18,00
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	--
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.087	0	-3.087	-100,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	2.304.718	3.110.437	805.719	34,96
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	--	1.977.929	1.977.929	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.605.716	3.478.359	872.643	33,49

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2024 die Forderungen um 872.643,- Euro auf insgesamt 3.478.359,- Euro erhöht. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von Euro 3.110.437,- resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Eitelborn führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

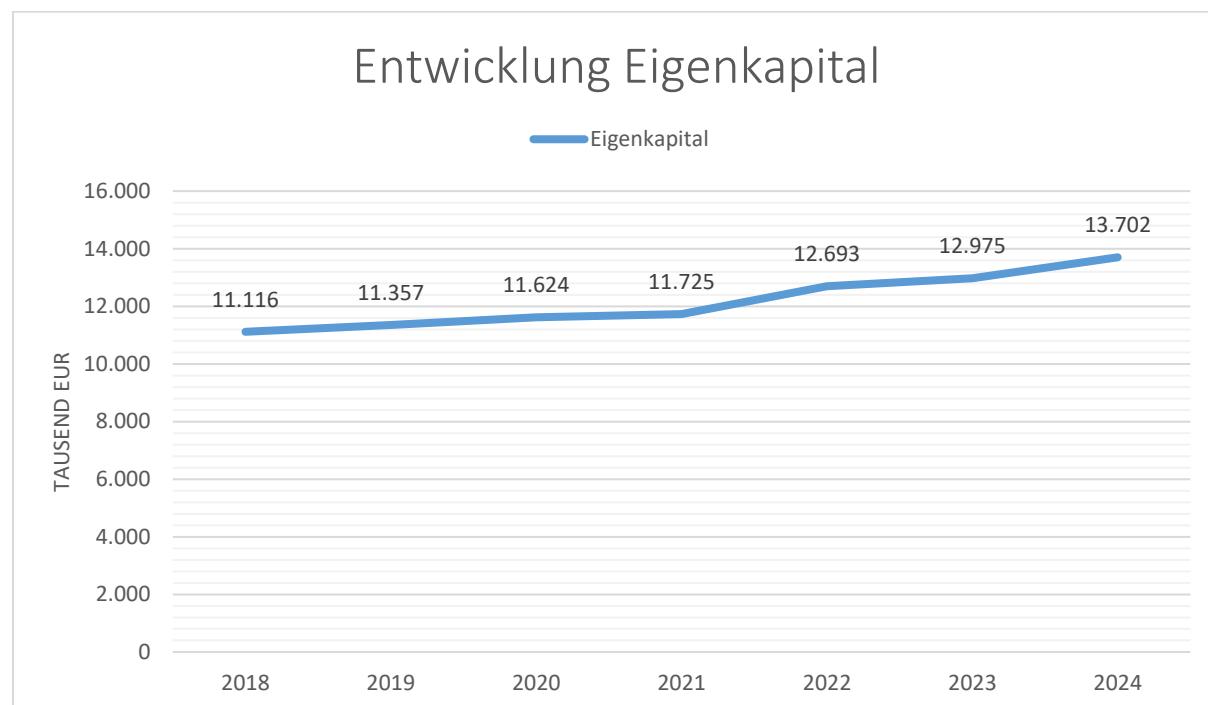
Im Jahresabschluss 2024 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.470,62 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	110.000,00	520.000,00	-410.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.837.353,22	2.290.685,36	546.667,86
Summe 2. Sonderposten	2.947.353,22	2.810.685,36	136.667,86

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	111.556,00	138.178,00	-26.622,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	12.410,07	31.762,05	-19.351,98
Summe 3. Rückstellungen	123.966,07	169.940,05	-45.973,98

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.741,47	22.018,69	-10.277,22
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.454,00	2.291,00	163,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	379,17	-379,17
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	136.229,30	109.322,54	26.906,76
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	1.243,00	49,80	1.193,20
Summe 4. Verbindlichkeiten	151.667,77	134.061,20	17.606,57

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2024 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtauflaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- **Fehlanzeige** -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Eitelborn

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- **Fehlanzeige** -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2024	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024
Arbeitnehmer /-innen	3,44	3,44
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	3,44	3,44

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Bastian Zerbach	Udo Schäfer	Ellen Pech
Maruquena Schrank	Reinhard Labonte	Kai Schrank
Ingbert Zimmer	Jennifer Loch	Ingo Fichtenkamm
Marita Saal	Daniel Best	Volker Henkes
Tim Betz	Christina Eichberg	Ewald Krumeich
Eva-Marie Schwarzer	Dr. Dieter Schwarzer	Manoel, Müller
Carsten Knopp	Lilly Best	

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

Die Ortsgemeinde Eitelborn ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 2.572 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

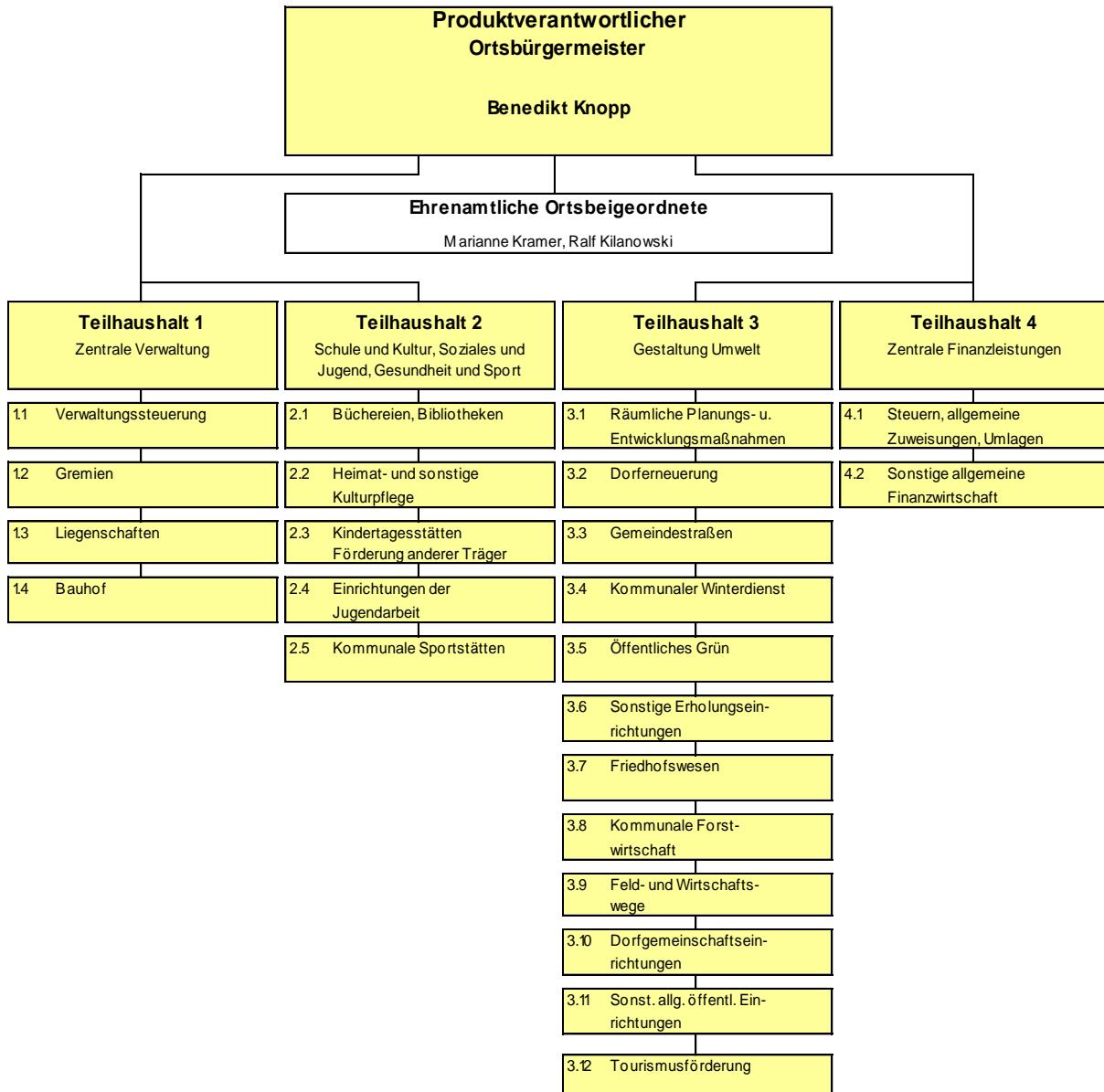
Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Eitelborn zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Eitelborn wird seit der Kommunalwahl 2024 vom Ortsbürgermeister Benedikt Knopp geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Eitelborn dargestellt.

Jahresabschluss OG Eitelborn

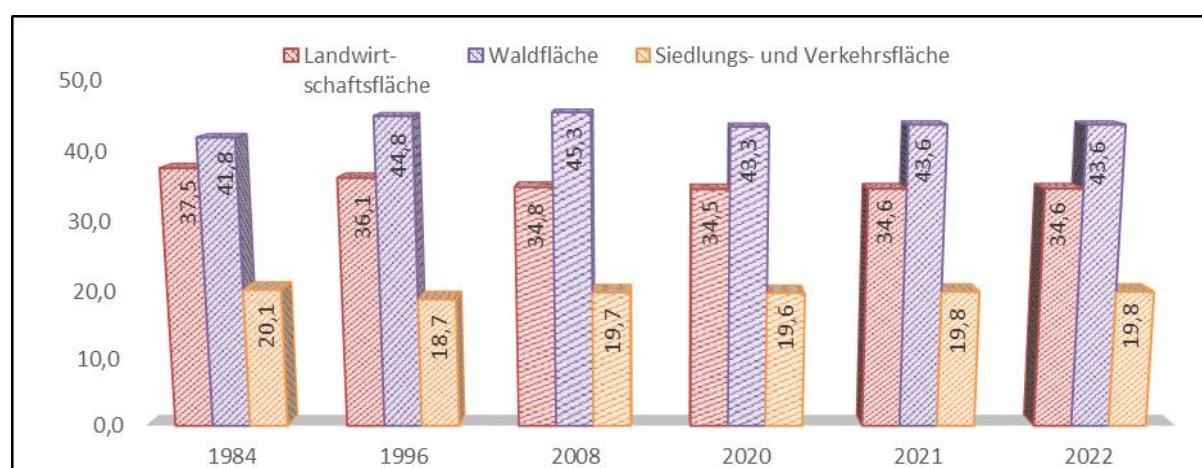


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Eitelborn. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

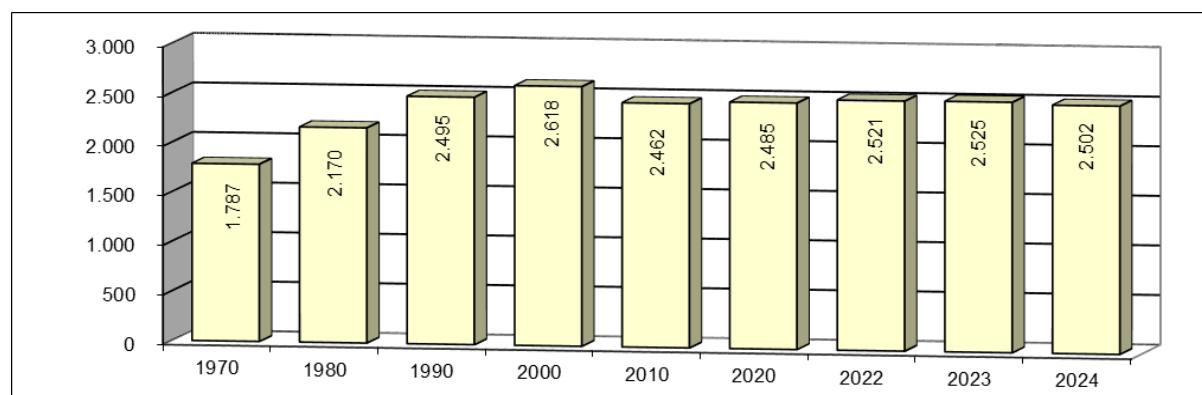
Die Ortsgemeinde Eitelborn umfasst eine Fläche von 712 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 34,6 Prozent, auf den Wald 43,6 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsf lächen 19,8 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

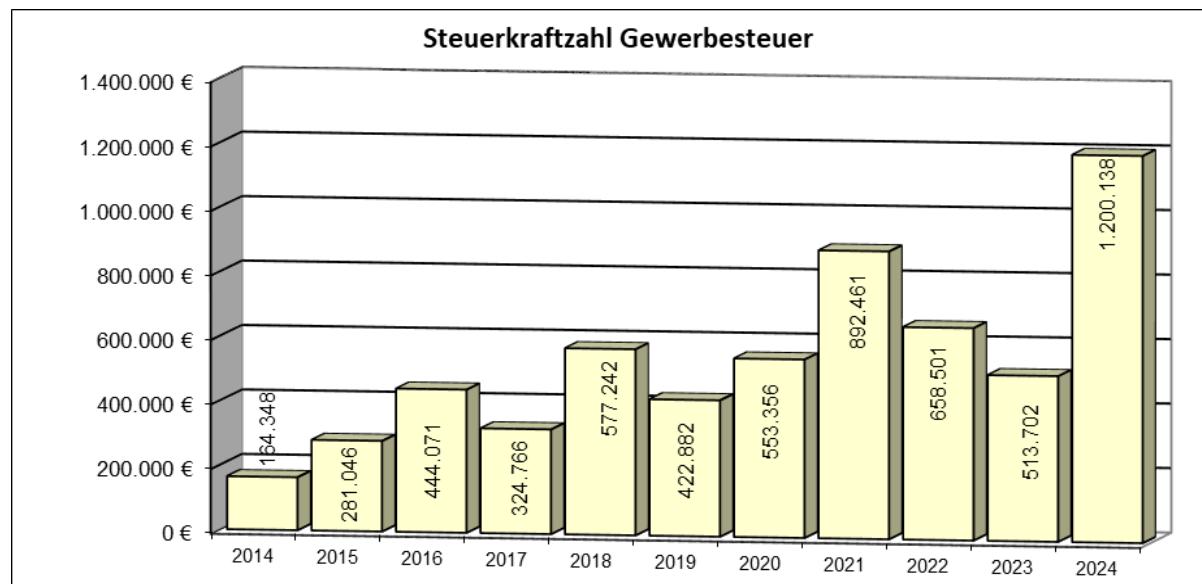
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2024 waren in der Ortsgemeinde Eitelborn 2.502 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 70 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Eitelborn eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

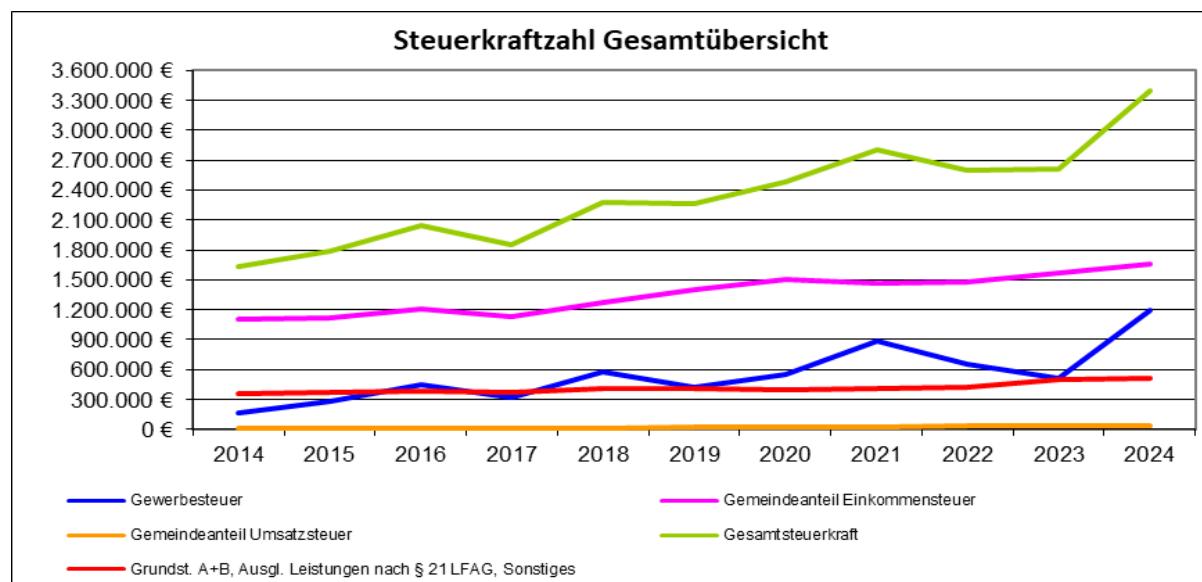


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Eitelborn ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2024 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Eitelborn stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2024, aufgrund deutlich höherer Gewerbesteuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr.



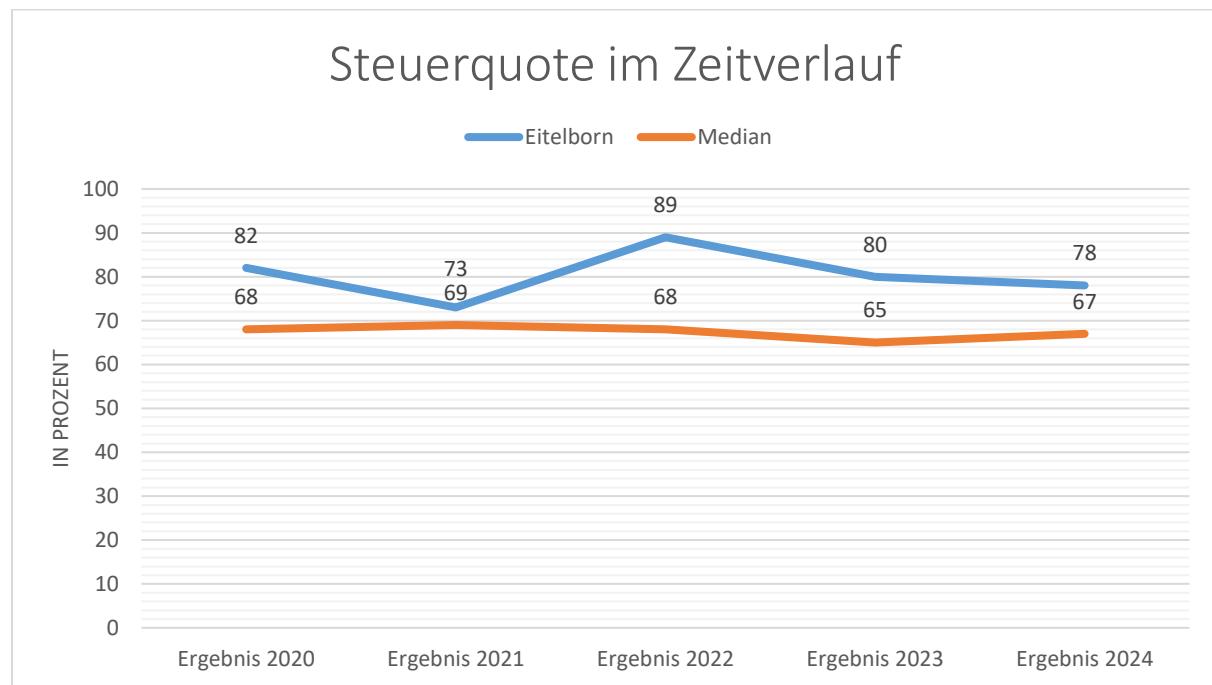
7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

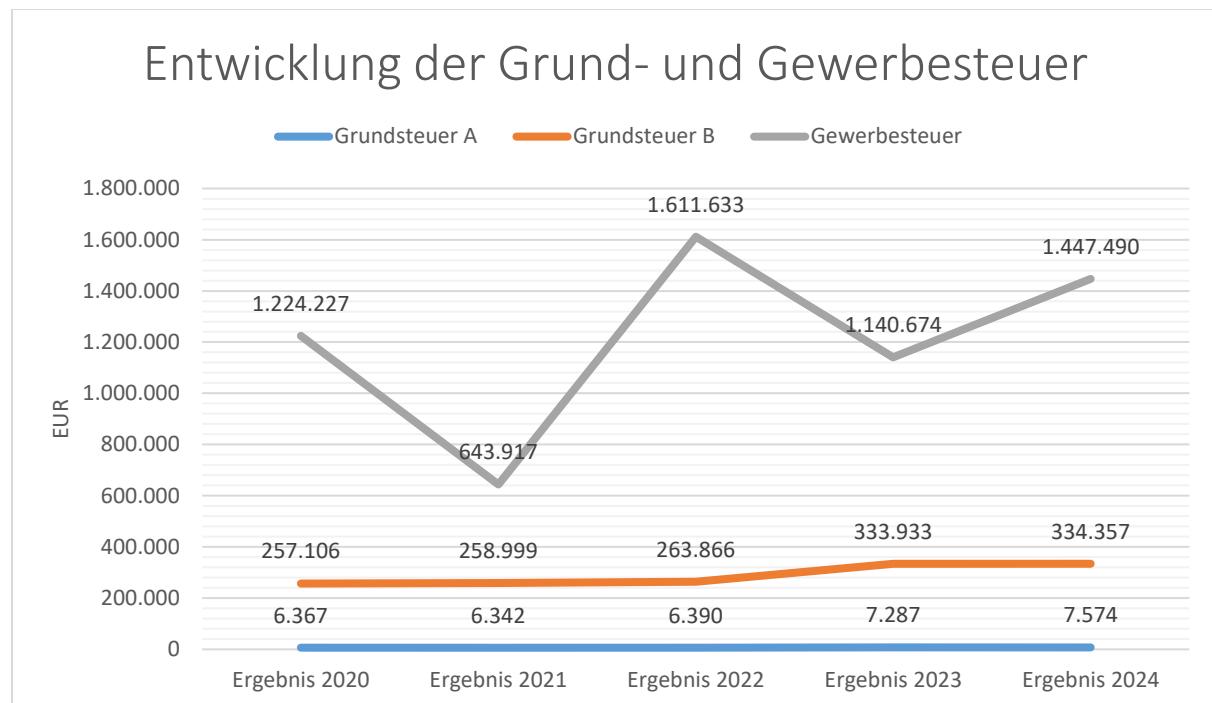
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Grundsteuer A	6.367	6.342	6.390	7.287	7.574
Grundsteuer B	257.106	258.999	263.866	333.933	334.357
Gewerbesteuer	1.224.227	643.917	1.611.633	1.140.674	1.447.490
Anteil Einkommenssteuer	1.437.907	1.520.029	1.578.007	1.647.109	1.720.012
Anteil Umsatzsteuer	26.999	37.310	34.165	33.849	48.353
Hundesteuer	9.081	9.664	9.592	10.471	10.540
Ausgleichsleistungen	149.739	154.047	161.181	182.207	227.078
Summe	3.111.427	2.630.307	3.664.834	3.355.529	3.795.403

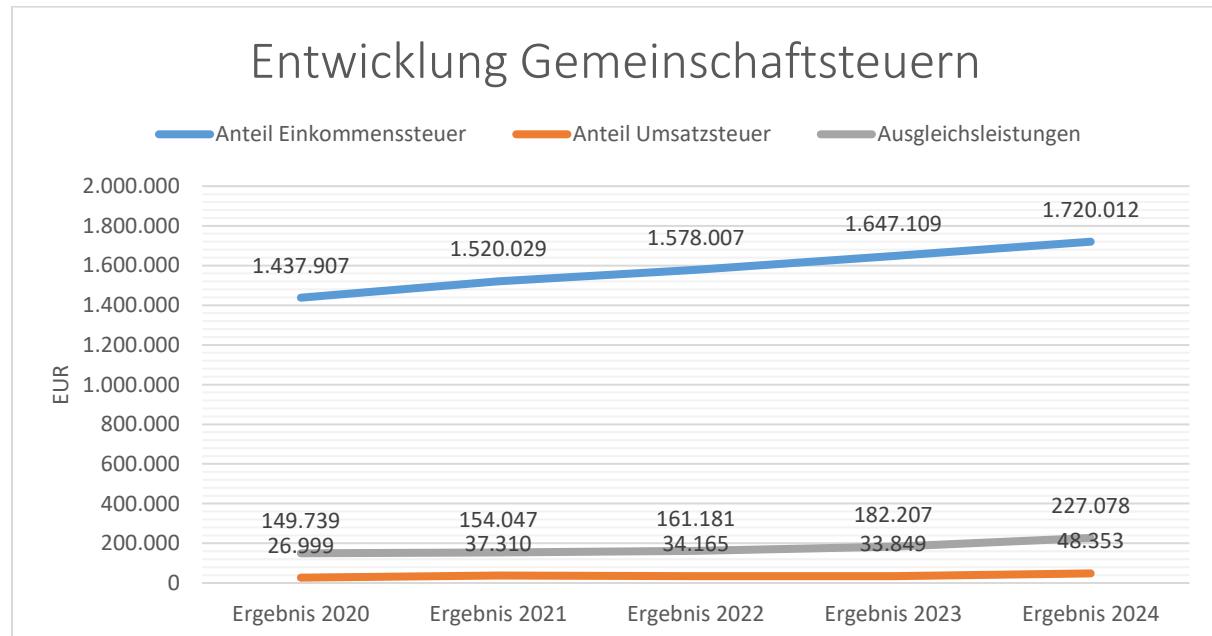


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

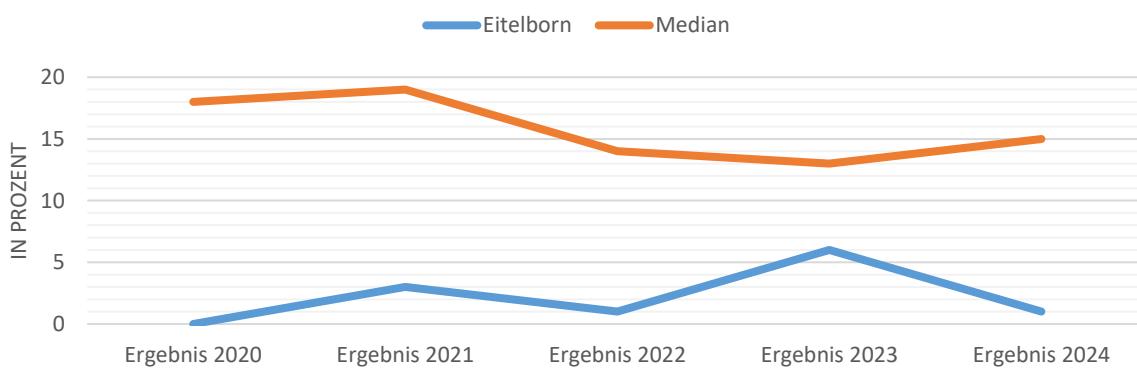
	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Erträge aus Umlagen	10.989	94.053	32.587	270.785	37.801
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	--	--	--	220.000	0

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Betrachtung



Zuwendungsquote



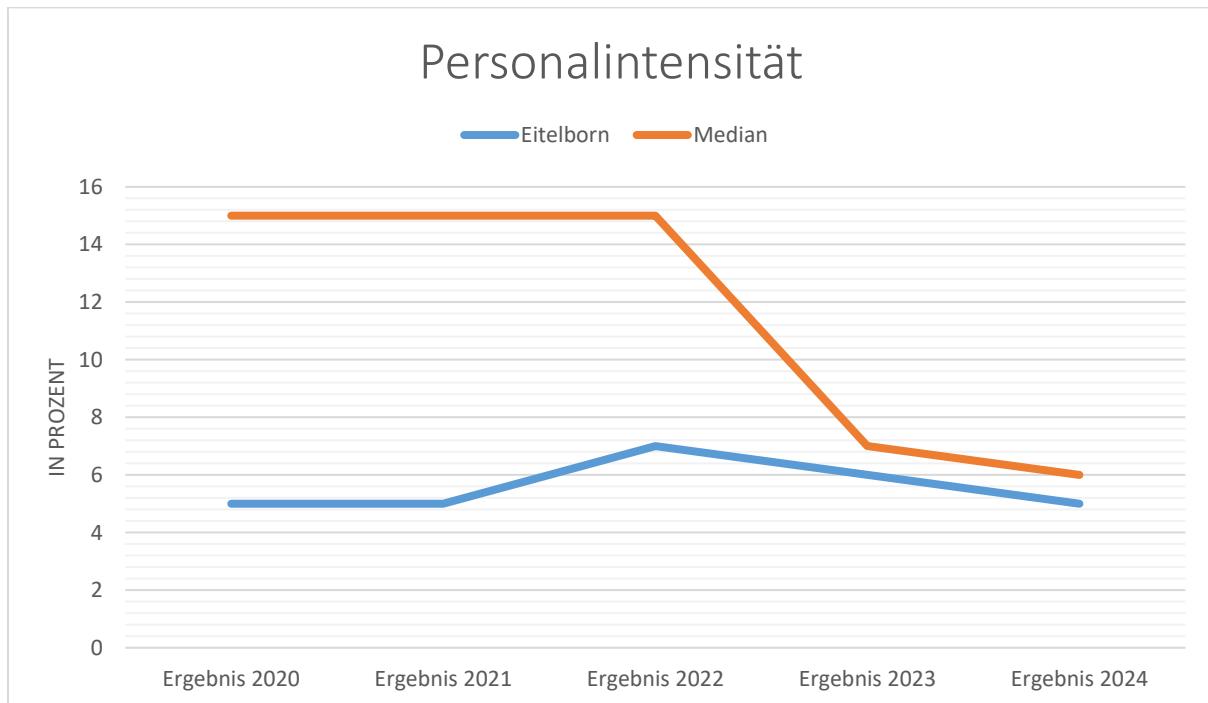
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

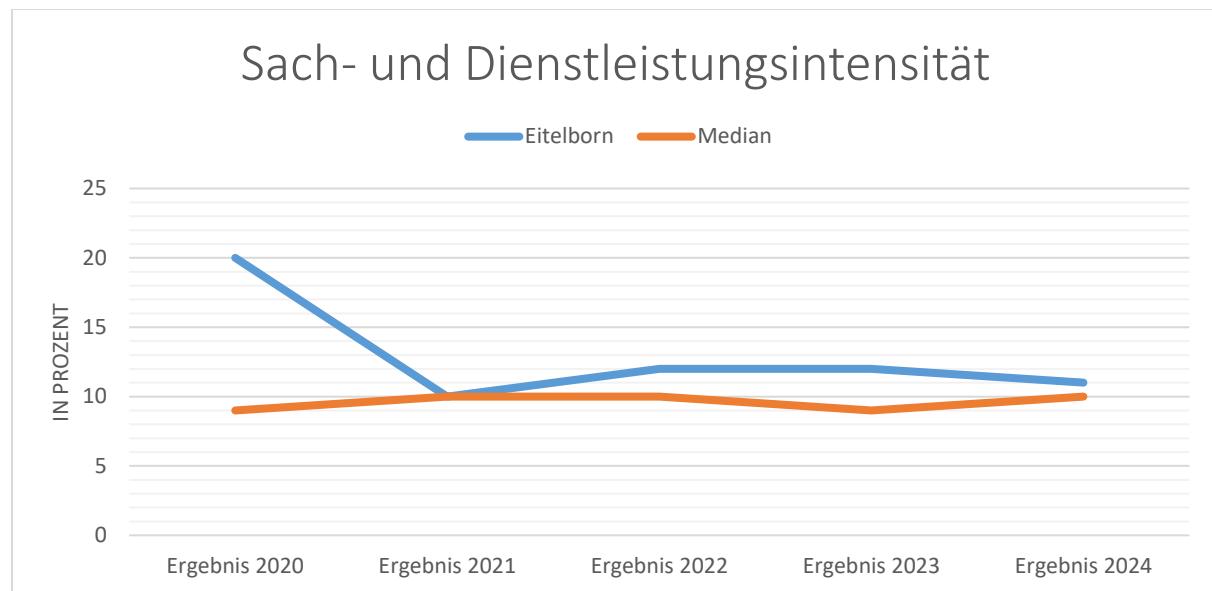
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	34.129	28.207	25.933	32.007	34.839
Dienstbezüge und dergleichen	132.050	133.879	139.717	153.062	160.561
Beiträge zu Versorgungskassen	11.261	10.013	10.479	10.448	11.357
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	27.300	29.003	30.556	31.149	35.553
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	--	--	70	--	--
Personalnebenaufwendungen	80	80	80	80	80
Zuführung zu Rückstellungen	5.310	7.408	30.825	23.070	3.356
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	149	271	132	1.533	2.334
Versorgungsaufwendungen	9.799	9.757	9.714	14.064	16.159
Summe	220.077	218.617	247.505	265.411	264.240



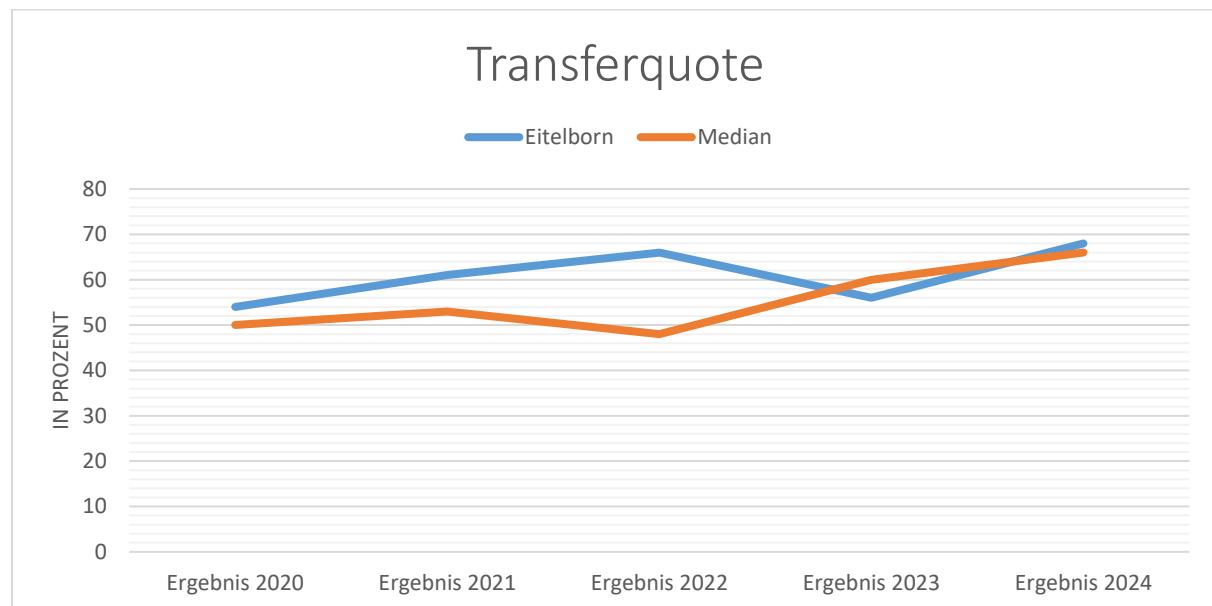
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

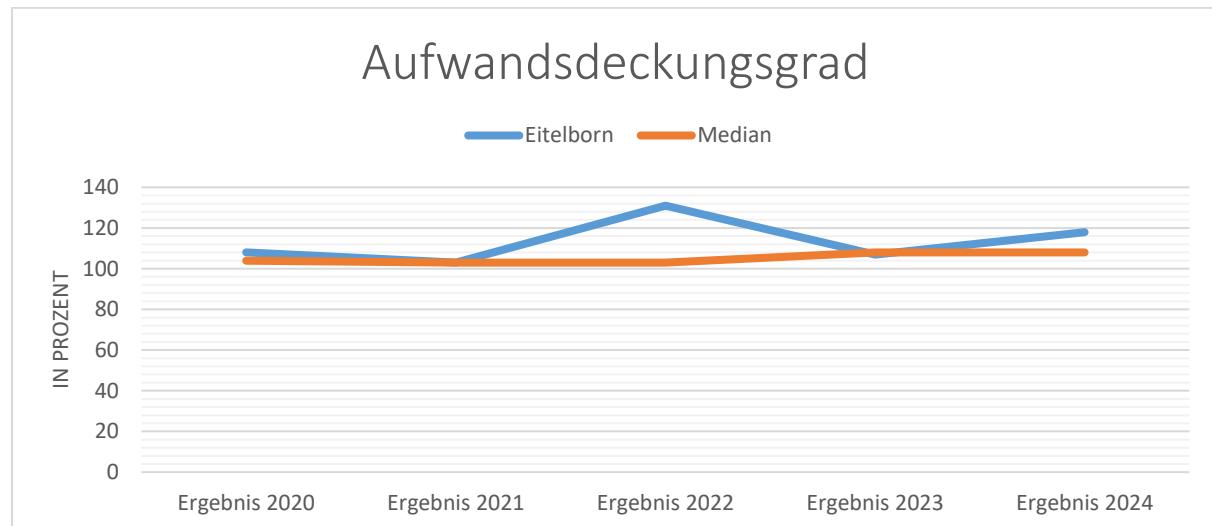
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

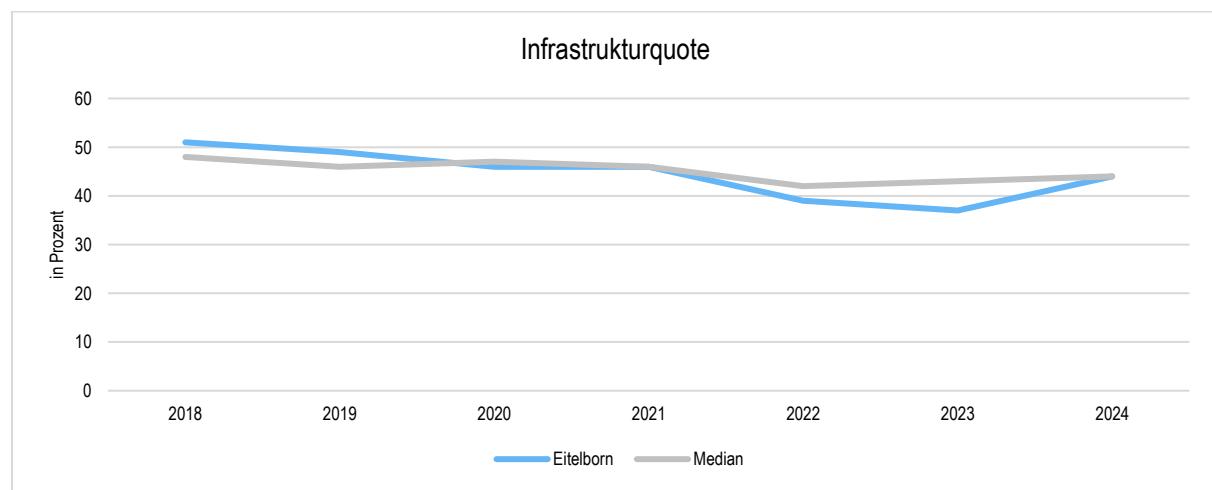
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



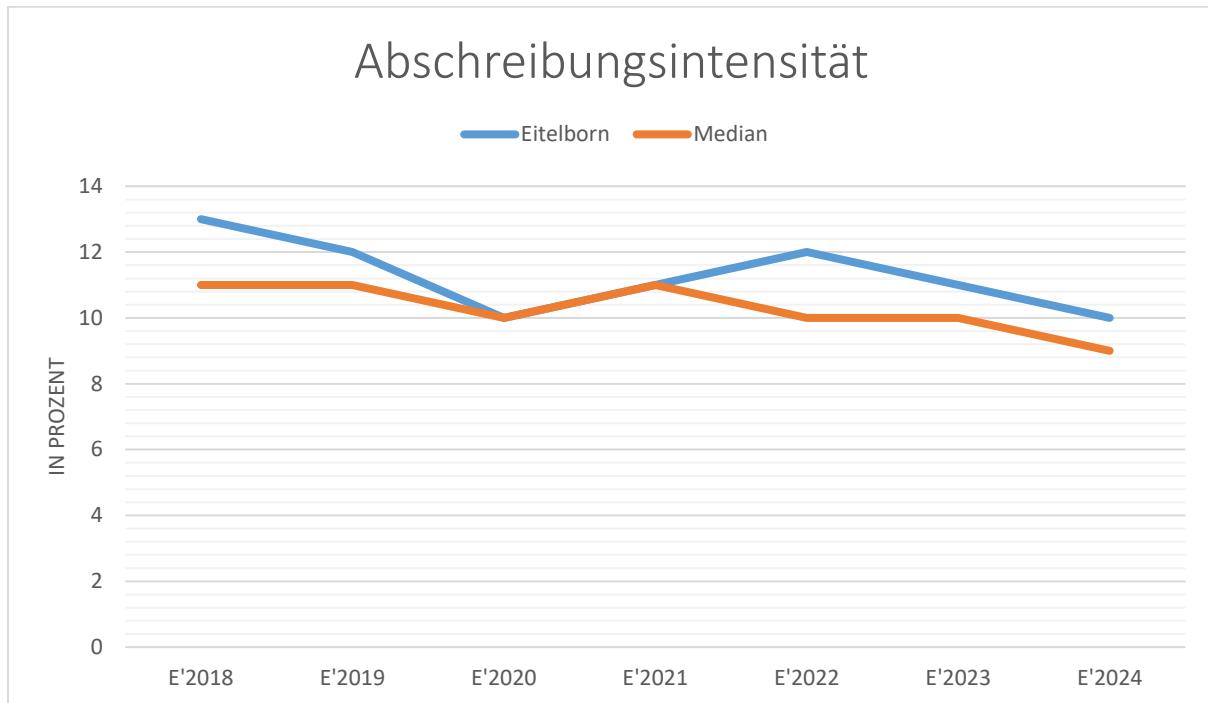
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

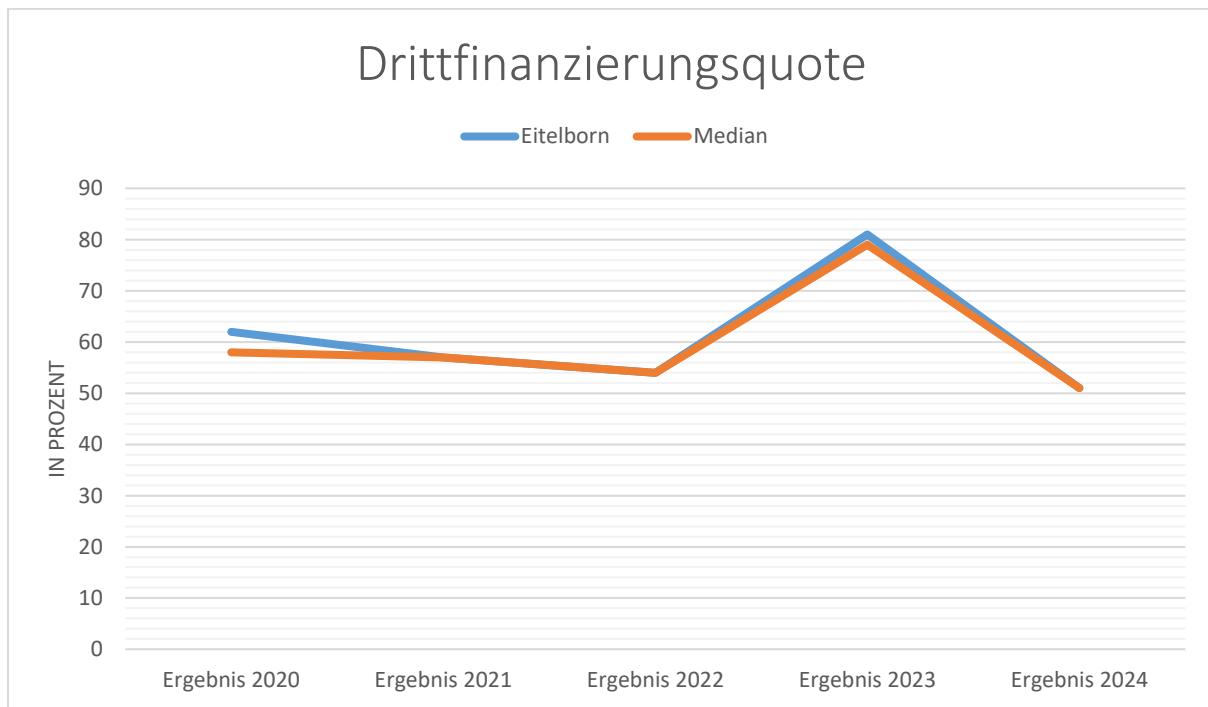
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

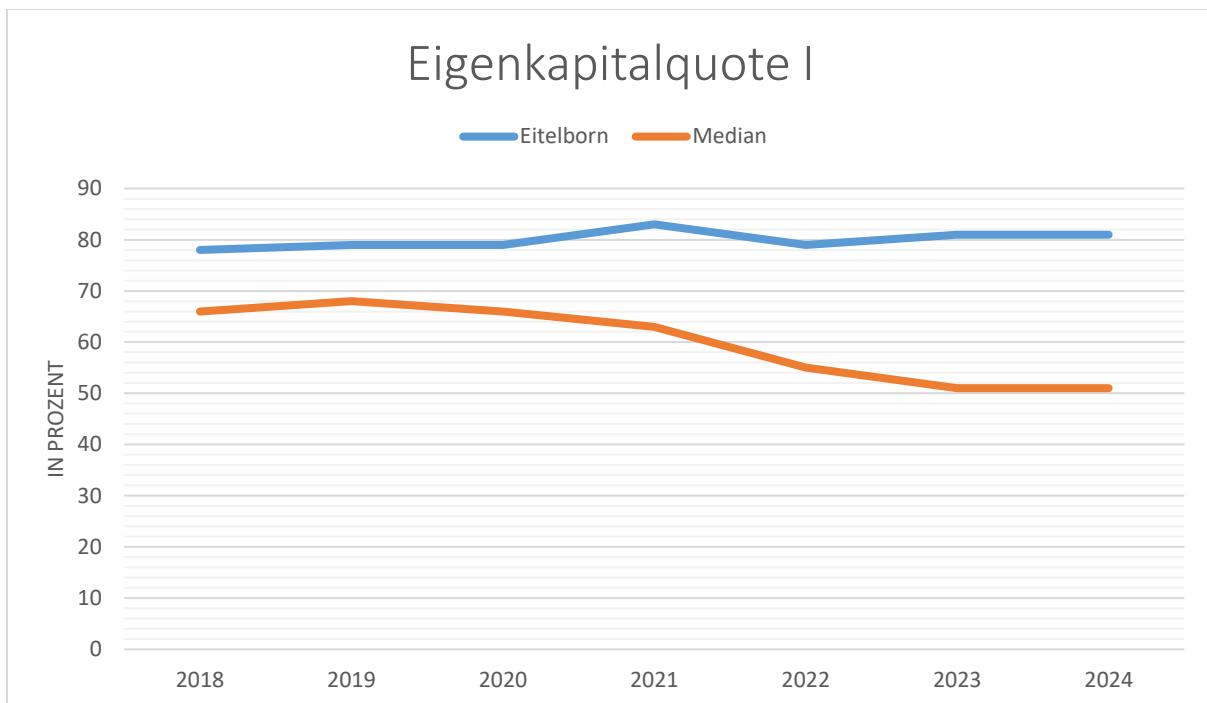


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

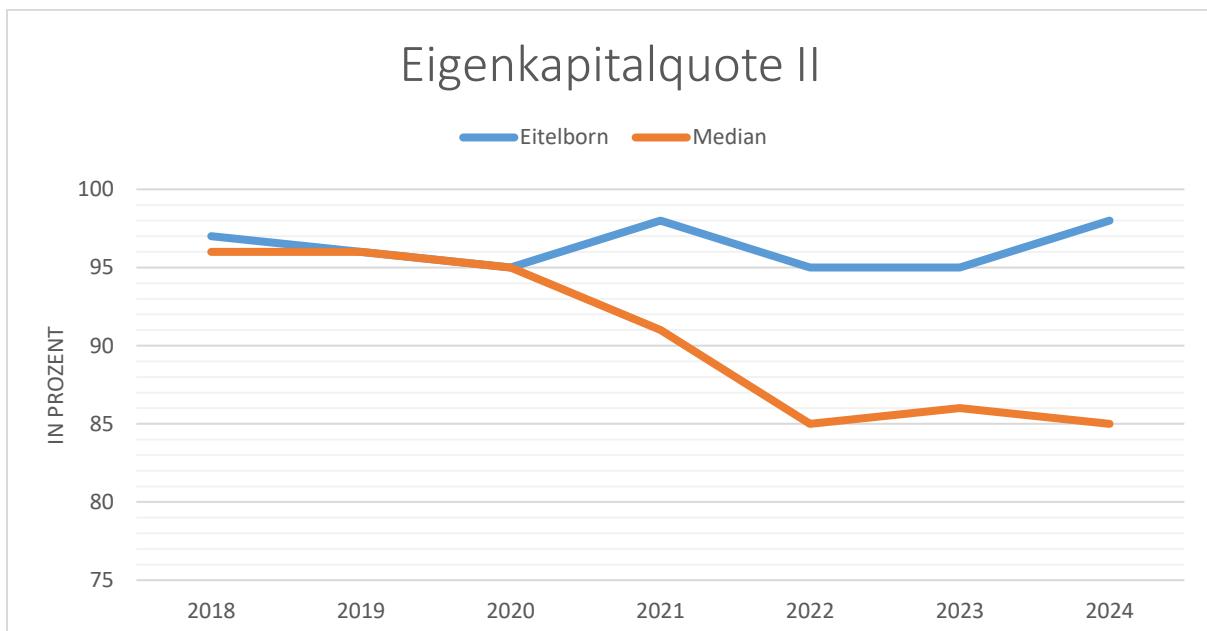


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

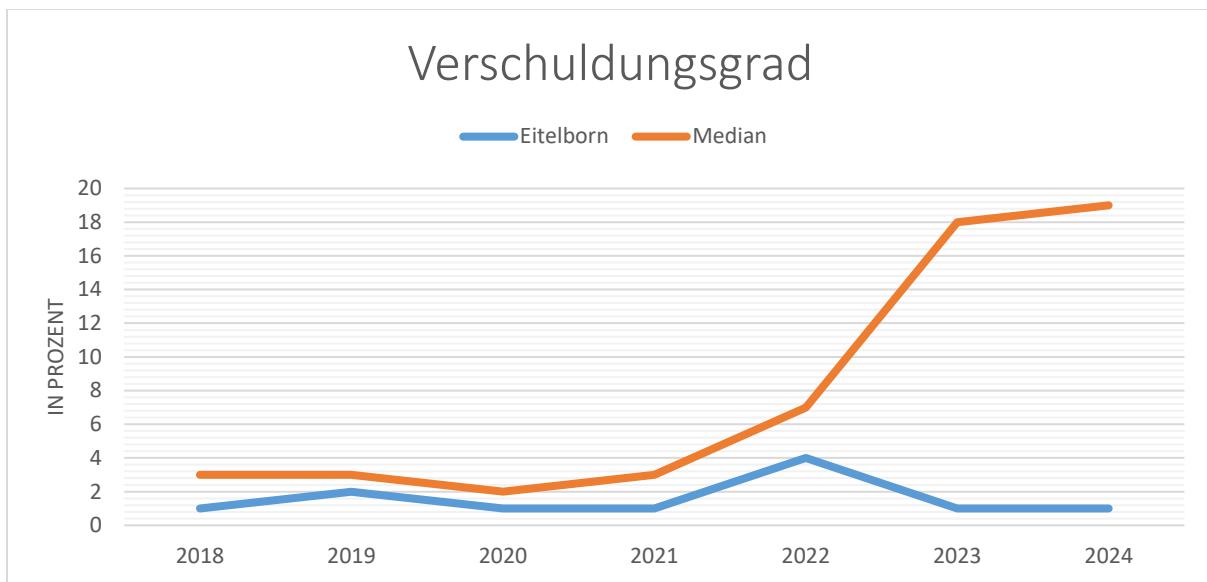


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

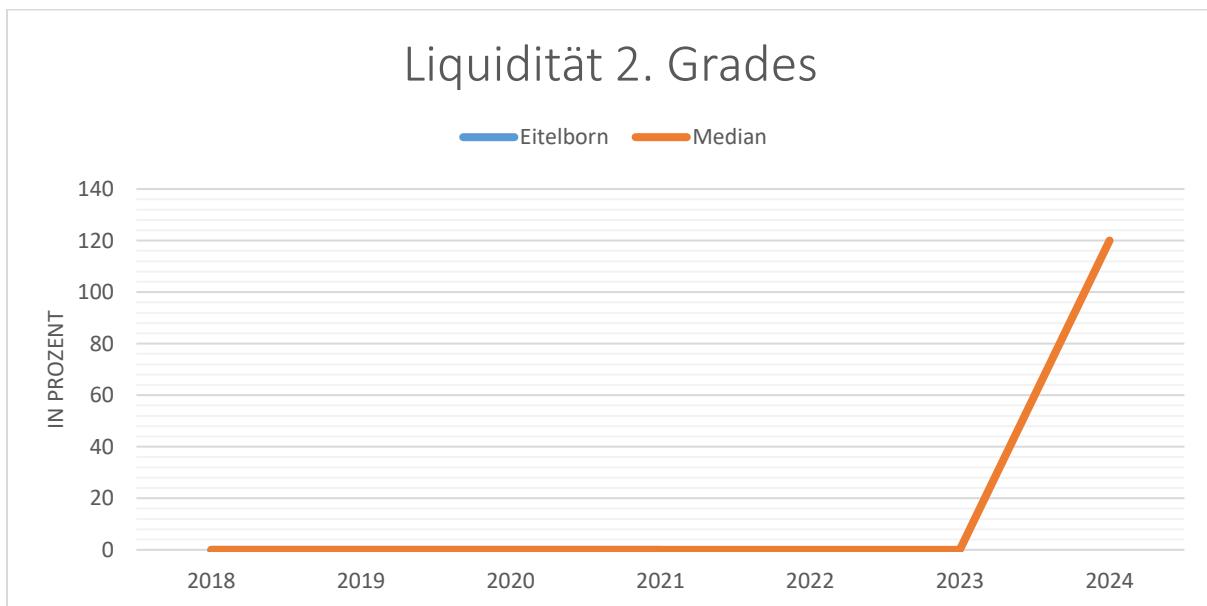


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Eitelborn verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

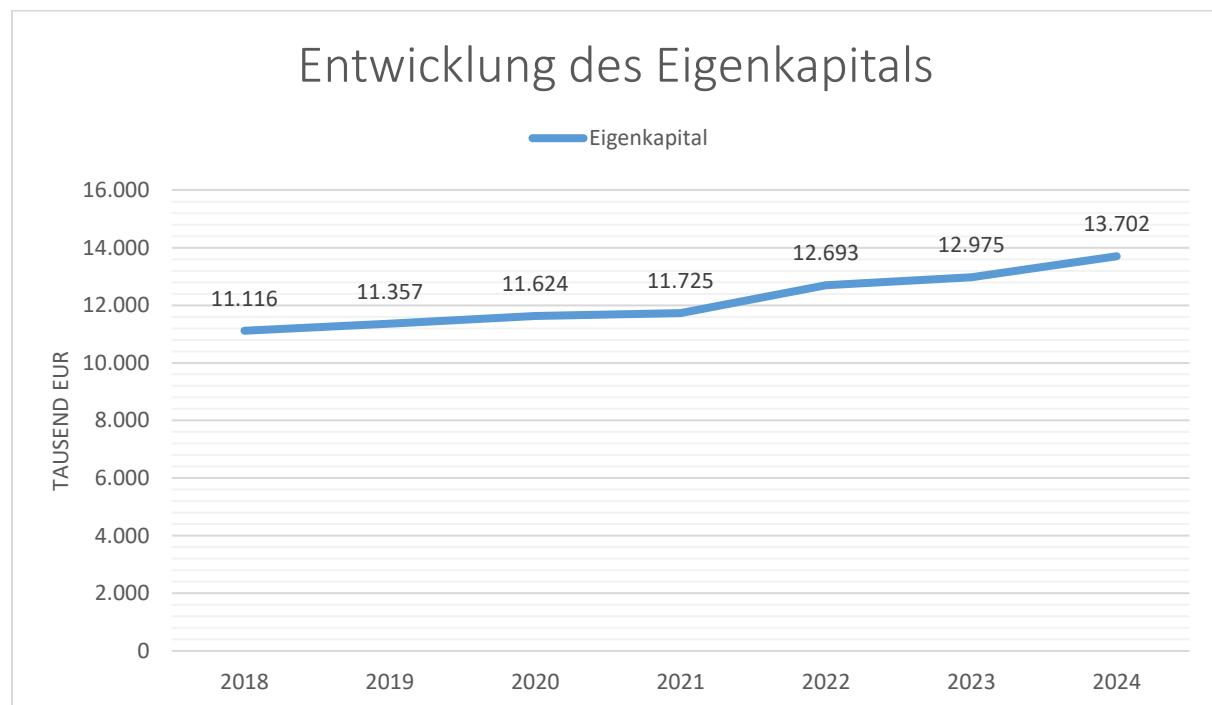
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

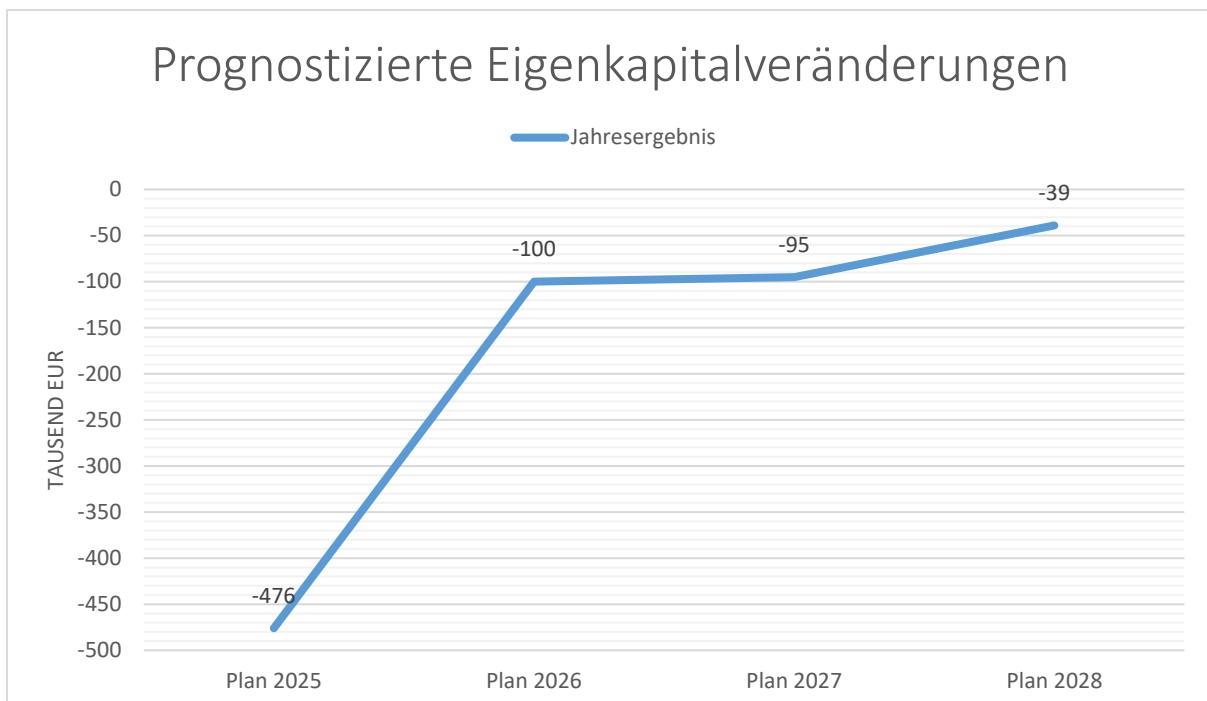
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändert wird.

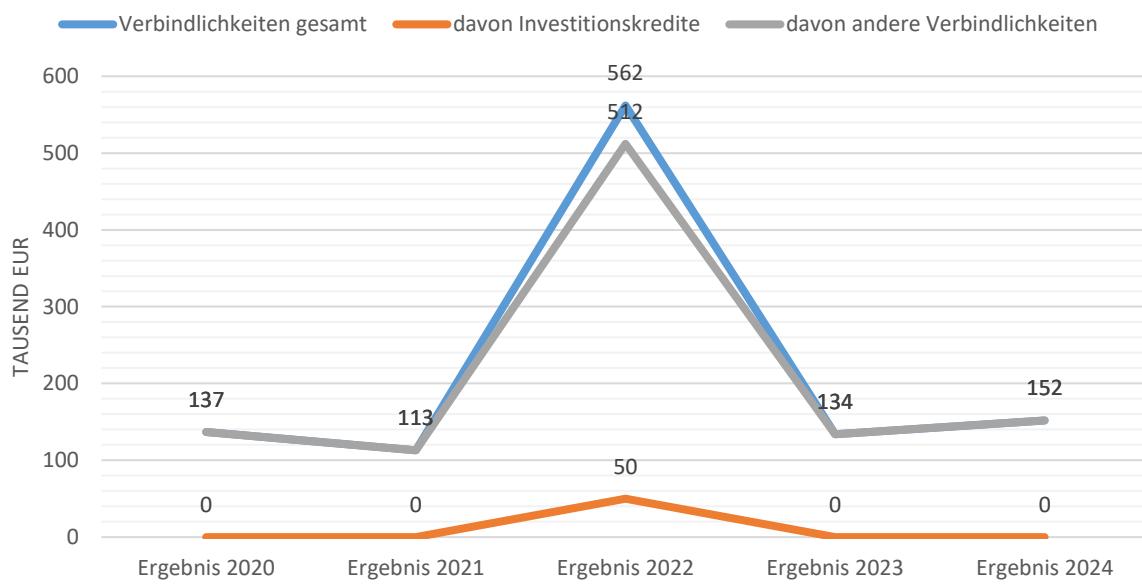


9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

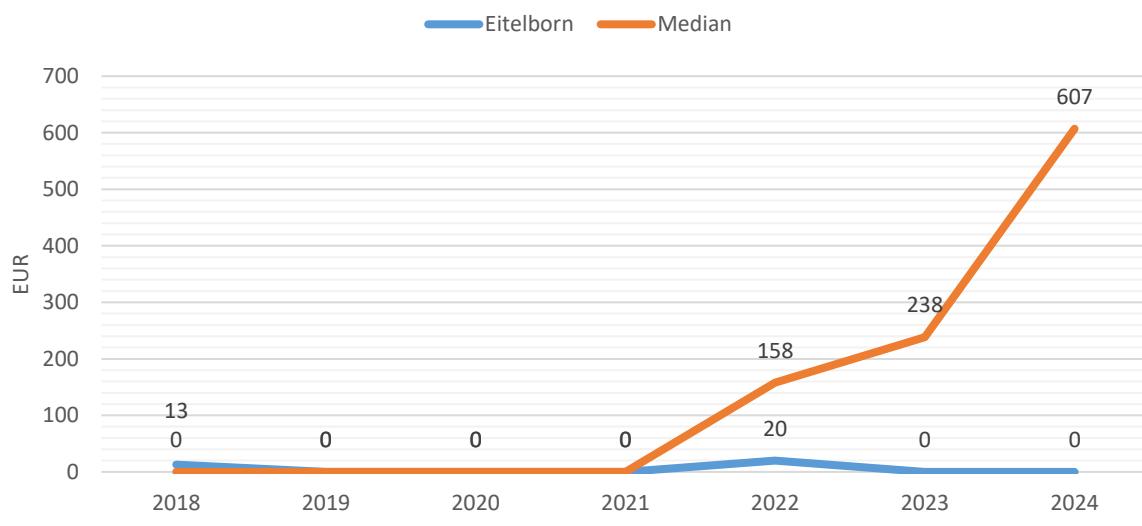
	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Verbindlichkeiten gesamt	137	113	562	134	152
davon Investitionskredite	0	0	50	0	0
davon andere Verbindlichkeiten	137	113	512	134	152

Entwicklung der Verschuldung



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten (je Einwohner)



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt communal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

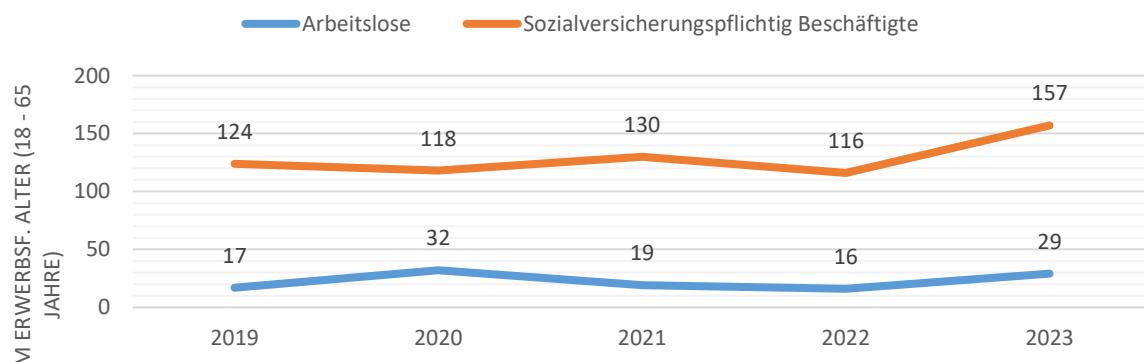
	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner zum 31.12.	2.440	2.463	2.443	2.480	2.464
Senioren	583	592	592	584	589
Einwohner 46 - 65	760	751	751	739	742
Einwohner 18 - 45	719	723	709	738	717
Kinder und Jugendliche 11 - 17	143	142	134	140	143
Kinder 7 - 10	70	80	85	94	100
Kinder 3 - 6	90	102	96	105	104
Kinder 0 - 2	75	73	76	80	69

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

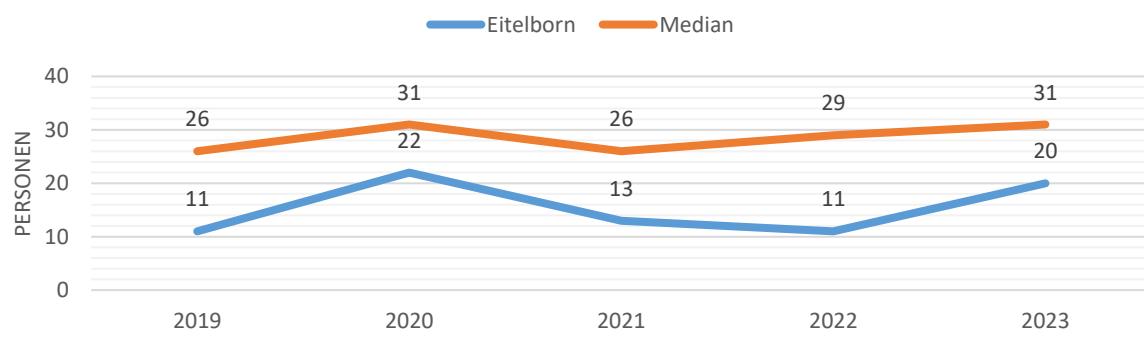
	2019	2020	2021	2022	2023
Arbeitslose zum 30.12.	17	32	19	16	29
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	3	0	0	--
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	8	13	12	7	9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	124	118	130	116	157

Langfristige Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen



Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

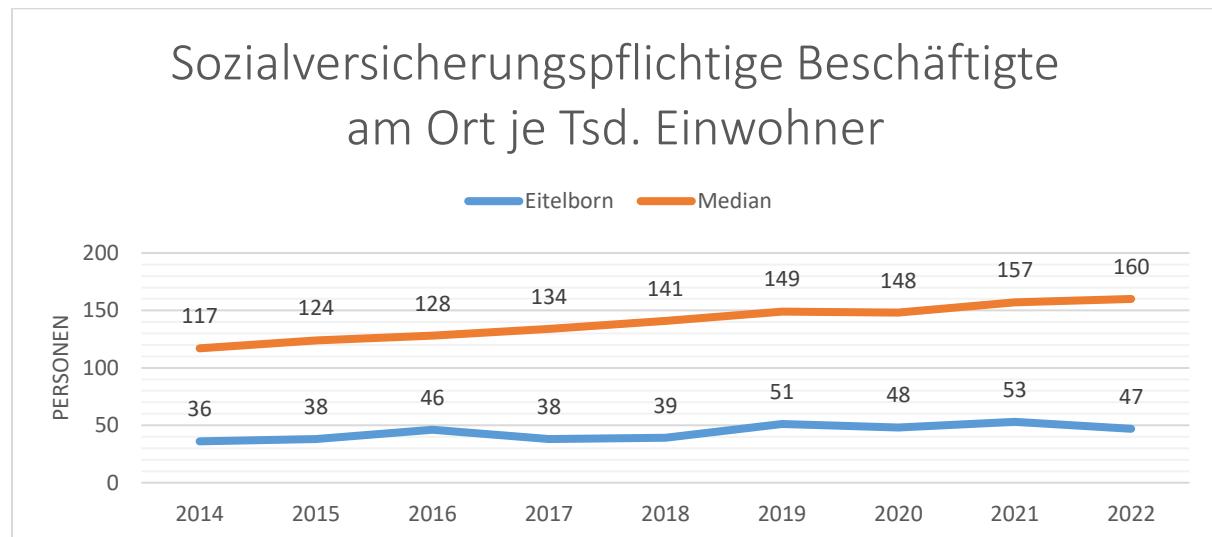
Arbeitslose je Tsd. Einwohner im erwerbsfähigen Alter



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

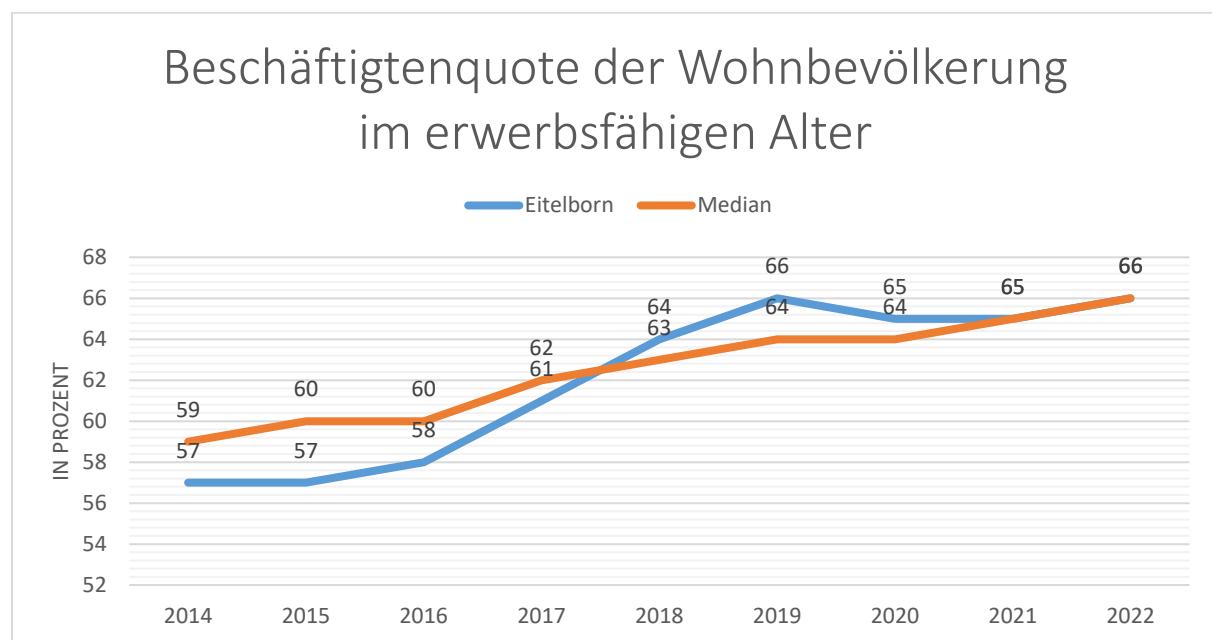
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



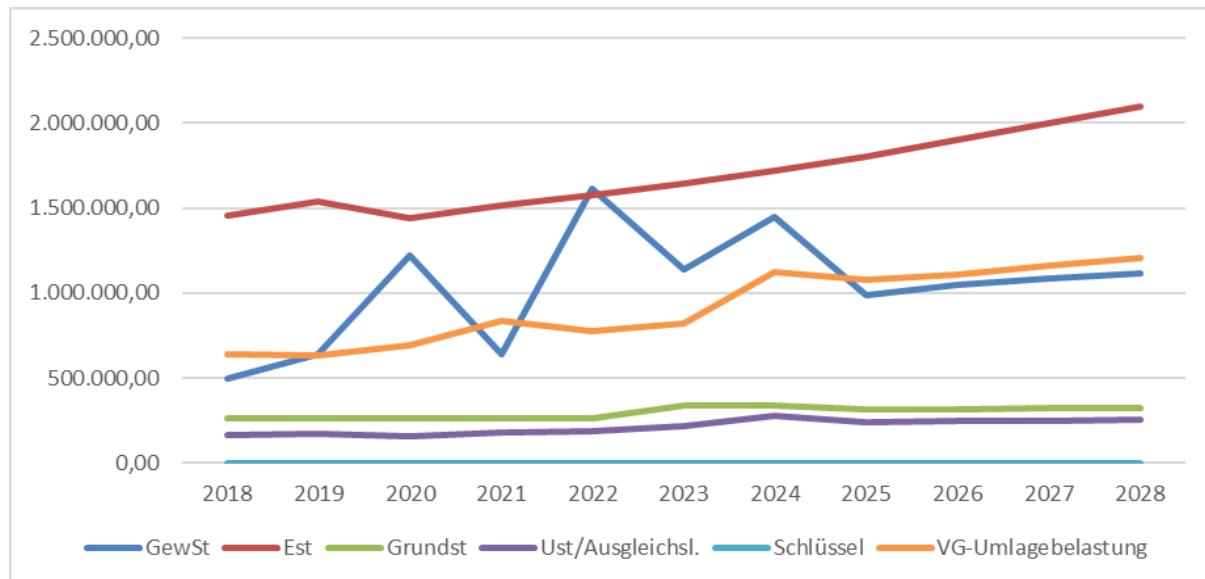
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Eitelborn dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2028 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- **Fehlanzeige -**

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2024
		Stand zum 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchungen 2024	Stand zum 31.12.2024	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Geleistete Zuwendungen	82.924,73	600,00	0,00	0,00	83.524,73	47.504,73
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.340.483,82	52.454,00	0,00	0,00	3.392.937,82	1719.861,82
114	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	3.423.408,55	53.054,00	0,00	0,00	3.476.462,55	1.767.366,55
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	1236.356,15	0,00	0,00	0,00	1236.356,15	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	767.794,66	0,00	0,00	0,00	767.794,66	7.359,56
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.104.998,10	0,00	0,00	34.881,11	2.139.879,21	251312,23
12.4	Infrastrukturvermögen	16.474.475,56	0,00	0,00	1.747.406,54	18.221.882,10	10.446.048,63
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	100	0,00	0,00	0,00	100	0,00
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	273.379,69	14.844,73	100.590,88	0,00	287.633,54	183.596,69
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.094,74	2.639,78	0,00	0,00	82.734,52	68.037,74
12.9	Pflanzen und Tiere	54.318,00	0,00	0,00	0,00	54.318,00	36.941,00
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.823.601,34	253.261,39	0,00	-1.782.287,65	294.575,08	0,00
	Sachanlagen zusammen	22.815.019,24	370.745,90	100.590,88	0,00	23.085.174,26	10.993.295,85
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		26.238.427,79	423.799,90	100.590,88	0,00	26.561.636,81	12.760.662,40

Jahresabschluss OG Eitelborn

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreib- ungen 2024	Abschreib- ungen 2024	Um- buchungen 2024	aufgelaufen e Abschrei- bungen auf Abgänge 2024	Abschreibung en zum 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2023	Durchschnit- t. Abschrei- bungssatz in %	Durchschnit- t. Restbuch- wert in %	
									
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	7.783,00	0,00	0,00	55.287,73	28.237,00	35.420,00	9,32	33,81	0,00
0,00	118.673,00	0,00	0,00	1.838.534,82	1.554.403,00	1.620.622,00	3,50	45,81	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	126.456,00	0,00	0,00	1.893.822,55	1.582.640,00	1.656.042,00	3,64	45,52	0,00
									
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.236.356,15	1.236.356,15	0,00	100,00	0,00
0,00	274,00	0,00	0,00	7.633,56	760.161,10	760.435,10	0,04	99,01	0,00
0,00	13.886,11	0,00	0,00	265.198,34	1.874.680,87	1.853.685,87	0,65	87,61	0,00
0,00	254.360,54	0,00	0,00	10.700.409,17	7.521.472,93	6.028.426,93	1,40	41,28	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100	100	0,00	100,00	0,00
0,00	24.363,03	0,00	68.011,18	139.948,54	147.685,00	89.783,00	8,47	51,34	0,00
0,00	3.811,78	0,00	0,00	71.849,52	10.885,00	12.057,00	4,61	13,16	0,00
0,00	2.173,00	0,00	0,00	39.114,00	15.204,00	17.377,00	4,00	27,99	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	294.575,08	1.823.601,34	0,00	100,00	0,00
0,00	298.868,46	0,00	68.011,18	11.224.153,13	11.861.021,13	11.821.723,39	1,29	51,38	0,00
									
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	425.324,46	0,00	68.011,18	13.117.975,68	13.443.661,13	13.477.765,39	1,59	50,61	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsvorjahr</i> (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.484	2.612
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	357	297
1.2	Private rechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	3
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.110	2.311
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	17	1

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltss- vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	151	0	0	151	134
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	0	0	12	22
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2	0	0	2	2
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	136	0	0	136	109
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	0	1	1

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Aufwendungen			
Summe			0,00
Investitionsauszahlungen			
Summe			0,00
Summe Haushaltsausgabereste			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 06.11.25

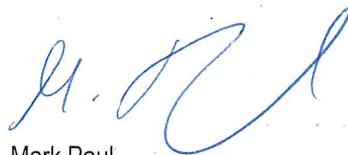
Im Auftrag



Bianca Wisser

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

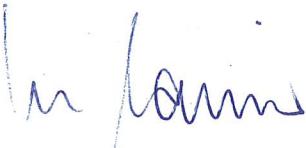
Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Eitelborn für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2024 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Eitelborn, _____

(Ortsbürgermeister)